

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 282

PDF erstellt am: **23.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 282 Bern, Donnerstag 1. Dezember 1955

73. Jahrgang — 73<sup>me</sup> annéeBerne, jeudi 1<sup>er</sup> décembre 1955

N° 282

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 218 60  
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 218 60  
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25.— (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

### Inhaltsverzeichnis II. Halbjahr 1955

#### Einmalige Ausschreibung

Zur Bestimmung der Auflage des Inhaltsverzeichnisses benötigen wir die Vorausbestellung derjenigen Abonnenten, die dieses Nachschlagewerk verwenden. Wir bitten deshalb alle Bezüger des Blattes, welche auf unentgeltliche Abgabe des Verzeichnisses Anspruch erheben, uns den im heutigen Inseratenteil abgedruckten Bestellschein ausgefüllt sofort zurückzusenden. Vorausbestellungen auf später erscheinende Inhaltsverzeichnisse können nicht jetzt schon angenommen werden. Aus technischen Gründen benötigen wir für jedes neue Halbjahresverzeichnis einen neuen Bestellschein. Dies gilt auch für Bibliotheken.

Diejenigen Amtsstellen, die das Schweizerische Handelsamtsblatt von Gesetzes wegen beziehen (Betriebsämter, Handelsregisterführer und deren Aufsichtsbehörden) wollen sich nicht melden; sie werden ohne weiteres bedient.

Der Versand erfolgt voraussichtlich im Frühling 1956; er wird im Blatt bekannt gemacht.

Solange Vorrat können einige frühere Verzeichnisse noch abgegeben werden; Preis Fr. 1.50 je Stück.

Die Administration des Blattes.

### Répertoire du deuxième semestre de 1955

#### Avis unique

Afin de pouvoir déterminer à temps le chiffre de tirage du répertoire semestriel, nous avons besoin des commandes anticipées des abonnés qui se servent de cette source de documentation. Nous prions donc tous les abonnés qui désirent recevoir ce répertoire à titre gratuit de bien vouloir remplir et nous retourner tout de suite la souche de commande se trouvant à l'avant-dernière page du présent numéro. Nous faisons toutefois remarquer que nous ne pouvons noter déjà maintenant des commandes anticipées pour des répertoires de futurs semestres. Pour des raisons techniques il est indispensable que nous recevions une nouvelle commande chaque fois qu'un répertoire est avisé dans la feuille (ceci concerne aussi les bibliothèques).

Les instances qui reçoivent la Feuille officielle suisse du commerce sur la base de prescriptions légales (offices des poursuites, Messieurs les préposés au registre du commerce et les autorités de surveillance) n'ont pas besoin de s'annoncer; le répertoire leur sera envoyé sans autre.

L'expédition du répertoire aura lieu au printemps 1956. Un avis en fera part dans la Feuille.

Quelques répertoires de semestres antérieurs sont encore disponibles; prix: fr. 1.50 l'exemplaire.

L'administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

#### Inhalt — Sommaire — Sommario

##### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.  
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
 Bilanzen — Bilans — Bilanci.

Gesuch um Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Schlosser-, Eisenbau- und Rolladengewerbe.  
 Gesuch um Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergerber des Kantons Schaffhausen.  
 Iwa AG., Flawil.  
 Société Immobilière de Gottfrey S.A., Saxon.

##### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Konkurs- und Nachlass-Statistik. — Statistique des faillites et concordats.  
 Separatabzug: Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs. — Tirage à part: Décentralisation du service réglementé des paiements.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 1000, vom 16. Juli 1924, lastend im III. Rang auf I. R. Kaisten Nrn. 1167 und 1168 des Julius August Jegge, 1901, von Sisseln, in Kaisten, früher gelistet auf I. R. Kaisten Nrn. 913, 918, 1462 und 1472 im II. Rang, mit Nachrückungsrecht der Erbengemeinschaft Schmidt Karl Erwin, 1915, in Breinau (Deutschland) wohnhaft gewesen.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, von der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, d. h. bis 25. November 1956, dem Bezirksgericht Laufenburg vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt würde.

Laufenburg, den 17. November 1955.

(536<sup>1</sup>)

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Mandat (Anweisung an Ordre) Nr. 57793 der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale Frauenfeld, im Betrage von Fr. 50 000.—, gezogen auf die Kantonalbank von Bern, Filiale Thun, lautend auf den Gesuchsteller Eduard Bähler, alt Landwirt, früher First, Ottikon (Kt. Thurgau), nun Hombergstrasse 46, Steffisburg.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert einer Frist von 3 Monaten vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser Titel kraftlos erklärt wird.

(538<sup>a</sup>)

Thun, den 24. November 1955.

Der Gerichtspräsident I:  
Schmid.

Es werden vermisst:

1. Realkautionsurkunde vom 1. Oktober 1892, von Fr. 600.—, lastend im I. Rang auf Grundbuch Oberhallau GZ Nr. 6124a, lautend ursprünglich auf Emil Ochsner-Glinz, 1872, von und in Oberhallau, heute auf Ochsner-Glinz Emils Erbengemeinschaft, in Oberhallau, als Schuldner, auf Ochsner-Glinz Emils Erbengemeinschaft, in Oberhallau, als Grundeigentümer, und auf die Kirchengutsverwaltung Oberhallau als Gläubigerin.

2. Realkautionsurkunde vom 27. November 1894, von Fr. 1375.—, lautend ursprünglich auf Emil Ochsner-Glinz, 1872, von und in Oberhallau, heute auf Ochsner-Glinz Emils Erbengemeinschaft, in Oberhallau, als Schuldner, und auf Ochsner-Glinz Emils Erbengemeinschaft, in Oberhallau, als Grundeigentümer; der Gläubiger ist unbekannt.

3. Realkautionsurkunde vom 10. Oktober 1908, von Fr. 900.—, lastend auf Grundbuch Hallau alt Nr. 1240, lautend auf Heinrich Wehrli, 1880, zum Wiesenhof, von und in Hallau, als Schuldner und Grundeigentümer, sowie auf den Inhaber als Gläubiger.

Die allfälligen unbekannten Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, sie innert eines Jahres, vom 1. Dezember 1955 an gerechnet, dem Bezirksrichter Unterklettgau vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

Schaffhausen, den 25. November 1955.

(43<sup>2</sup>/56)Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen:  
Dr. A. Winzeler.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief vom 6. September 1921, von Fr. 6000.—, lastend im I. Rang auf Grundbuch Neunkirch Nr. 2, lautend auf Ziegelei Paradies AG., in Schlatt, als Schuldnerin und Grundeigentümerin sowie auf den Inhaber als Gläubiger.

2. Schuldbrief vom 9. Juni 1932, von Fr. 2000.—, lastend auf Grundbuch Neunkirch alt Nr. 119, lautend auf Heinrich Wehrli, 1880, zum Wiesenhof, von und in Hallau, sowie auf den Inhaber als Gläubiger.

Die allfälligen unbekannten Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, sie innert eines Jahres, vom 1. Dezember 1955 an gerechnet, dem Bezirksrichter Oberklettgau vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden.

(44<sup>2</sup>/56)

Schaffhausen, den 25. November 1955.

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen:  
Dr. A. Winzeler.

Le président du Tribunal du district de Delémont somme le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire en premier rang souscrite par M. Emile Schaffner, cultivateur, à Bourrignon, au Porteur, inscrite au registre foncier à Delémont le 7 octobre 1937, à Série II, N° 3795 g. im., d'un montant de Fr. 3600.—, grevant l'immeuble feuillet 332 (328, 329, 330, 331, 333, 334, 335, 327, 345) de Bourrignon, appartenant à M. Emile Schaffner, prénommé, de se faire connaître au Greffe du Tribunal à Delémont dans le délai d'une année à compter de la première publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce en produisant la dite cédule, faute de quoi le juge en prononcera l'annulation.

(542<sup>2</sup>)

Delémont, le 26 novembre 1955.

Le président du Tribunal: Ceppi.

Le juge-instructeur du district de Monthey, au détenteur inconnu des obligations de la Coopérative de Val d'Illeiez et environs, obligations N° 4 et 5, de Fr. 1000.— chacune, vous êtes sommé de produire les titres désignés ci-dessus au Greffe du Tribunal de Monthey, dans un délai expirant le 10 juin 1956, sous peine d'en voir prononcer l'annulation.

(543<sup>3</sup>)

Monthey, le 28 novembre 1955.

Le juge-instructeur.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

## Zürich — Zurich — Zurigo

15. November 1955. Kunststofferzeugnisse usw.

**P. Siebenhaar & Co.**, in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1954, Seite 878). Die Kommanditsumme des Kommanditars Ernst Studer ist von Fr. 5000 auf Fr. 25 000 erhöht worden. Der Geschäftsbereich wird neu umschrieben wie folgt: Import, Export und Vertretungen von Waren verschiedener Art, insbesondere von Kunststofferzeugnissen, Kunststoffverpackungen und Klebstoffen.

26. November 1955. Neuheiten für den Haushaltbedarf.

**HEVAG, Haushalt- und Elektroversand A.G.**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. November 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Vertrieb und speziell den Versand von Gebrauchsartikeln aller Art, insbesondere von Neuheiten und elektrischen Apparaten für den Haushaltbedarf. Sie widmet sich ferner Handels- und Kommissionsgeschäften, die in diesem Tätigkeitsbereich liegen, und ist im weiteren berechtigt, an Gesellschaften mit ähnlichen Zwecken sich zu beteiligen, solche zu betreiben und Liegenschaften für eigene Rechnung zu erwerben, zu verwalten und zu veräußern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Werner Beuttner-Morf, von Bischofszell, in Zollikon. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Agnes Brander, von Hemberg (Sankt Gallen), in St. Gallen, und Alice Oesch, von Zürich und Balgach (St. Gallen), in Zürich. Geschäftsdomizil: Todtstrasse 52 in Zürich 2.

26. November 1955. Beteiligungen usw.

**Indufinanz A.G.**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 198 vom 27. August 1953, Seite 2061), Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Gesellschaften usw. Dr. Theodor Jäger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Albert Lavanchy, von Lutry (Waadt) und Riex (Waadt), in Lausanne.

26. November 1955. Waren aller Art.

**Olga Studer**, in Kilchberg. Inhaberin dieser Firma ist Olga Studer, geb. Kessler, von Grafenried bei Fraubrunnen (Bern), in Kilchberg. Der Ehemann Hans Studer, von Grafenried bei Fraubrunnen (Bern), in Kilchberg, dem Einzelprokura erteilt ist, hat im Sinne von Art. 167 ZGB zugestimmt. Handel en gros und en détail mit Waren verschiedener Art. Büngetstrasse 19c.

26. November 1955. Waren aller Art.

**E. Somazzi**, in Zürich (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1949, Seite 1218), Waren aller Art. Die Firmainhaberin wohnt in Zürich 2.

26. November 1955.

**Benz A.-G., Fabrik elektrischer Maschinen & Apparate**, in Dübendorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. November 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von elektrischen Maschinen und Apparaten, hauptsächlich der Lebensmittel- und Genussmittelbranche, sowie anderen Artikeln der Elektro- und Metallindustrie und die Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 200 000 und zerfällt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Vertrag vom 25. November 1955 aus dem Geschäftsvermögen der Firma «Otto Benz, Inhaberin Emma Benz», in Dübendorf: 1. Rohmaterial, Halb- und Fertigfabrikate, Maschinen, Werkzeuge, technisches und administratives Mobiliar, Motorfahrzeuge, Patente, Lizenzen, Modelle, Zeichnungen, Pläne und Kundschaft zum Gesamtpreis von Fr. 510 000, jedoch mit der Massgabe, dass sich dieser Preis ohne weiteres entsprechend erhöhen oder verringern würde, wenn am 31. Dezember 1955 der Wert des Warenlagers mehr bzw. weniger als Fr. 350 000 betragen würde; 2. die Debitoren und Kreditoren (exklusive Grundpfandschulden) gemäss Bestand per 31. Dezember 1955, wofür die Gesellschaft den Betrag, um den die Debitoren die Kreditoren übersteigen, als Kaufpreis zu entrichten hat. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Ernst Nievergelt, von und in Zürich, als Präsident, und Olga Nievergelt, geb. Bühler, von und in Zürich, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Neugutstrasse.

28. November 1955. Jupes usw.

**Heinrich Hintermann-Kobi**, in Opfikon (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1955, Seite 2221), Fabrikation von und Handel mit Jupes usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kommanditgesellschaft «Ida Hintermann-Kobi & Co.», in Opfikon, erloschen.

28. November 1955. Jupes.

**Ida Hintermann-Kobi & Co.**, in Opfikon. Unter dieser Firma sind Wwe. Ida Hintermann, geb. Kobi, von Weinigen (Zürich), in Glattbrugg, Gemeinde Opfikon, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Hedwig Kobi, von Rapperswil (Bern), in Glattbrugg, Gemeinde Opfikon, als Kommanditistin mit einer Summe von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Oktober 1955 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Heinrich Hintermann-Kobi», in Opfikon, übernommen hat. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditistin Hedwig Kobi. Fabrikation von und Handel mit Jupes. Bruggackerstrasse 34.

28. November 1955. Metallfabrikate usw.

**R. Kneubühler Ing. A.-G.**, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1955, Seite 2174), Roh- und Fertigfabrikate der Metallindustrie usw. Romeo Kneubühler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Luzia Kneubühler, geb. Gassner, sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Jaroslav Jina-Kneubühler, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Zürich, als Präsident mit Einzelunterschrift; Walter J. Sidler, von Zürich und Inwil (Luzern), in Zollikon, und Dr. jur. Max Schläpfer, von und in Zürich, als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokura von Dr. Jaroslav Jina-Kneubühler ist erloschen.

28. November 1955. Stahlprodukte usw.

**Hans Kohler A.-G.**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1955, Seite 2434), Stahlwerks- und Hüttenprodukte usw. Die Generalversammlung vom 22. November 1955 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von

100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 600 000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll liberiert.

28. November 1955. Nadeln usw.

**Nador AG**, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 180 vom 29. November 1955, Seite 3045), Nadeln usw. Otto Schneebeli, Präsident, und Dr. Hans U. Bühler, weiteres Mitglied des Verwaltungsrates, führen statt Einzel- nun Kollektivunterschrift zu zweien. Die beiden Geschäftsleiter Adolf Baumer und Hermann Straehli, beide nun wohnhaft in New York, führen ebenfalls nicht mehr Einzel- sondern Kollektivunterschrift, und zwar jeder von ihnen entweder mit dem Präsidenten Otto Schneebeli, oder mit dem Verwaltungsrat Dr. Hans U. Bühler. Sie zeichnen somit nicht auch unter sich.

28. November 1955.

**Egli & Co. Korsetfabrik A.-G. Brüttsellen-Wangen**, in Brüttsellen-Wangen (SHAB. Nr. 279 vom 27. November 1952, Seite 2890). Als Verwaltungsratsmitglieder mit Einzelunterschrift sind gewählt worden: Thomas Egli, von Herliberg und Küsnacht (Zürich), in Zürich, und Emil Geiger, von und in Zürich, Hans Appenzeller, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

28. November 1955. Buchdruckerei, Papeterie usw.

**Rüegg-Naegeli & Cie. Aktiengesellschaft**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1955, Seite 2505), Buchdruckerei, Papeterie, Geschäftsbücherfabrikation usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Thomas Albert Rüegg, von und in Zürich.

28. November 1955.

**Continentale, Internationale Transport A.G. (La Continentale S.A. de transports internationaux)**, Zweigniederlassung in Zürich 6 (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1955, Seite 265), mit Hauptsitz in Genf. Die Prokura von Karl Walter Gassmann ist erloschen.

28. November 1955.

**Sulzer Haushalt-Artikel AG.**, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 184 vom 12. Juni 1950, Seite 1521). Neues Geschäftsdomizil: Werdmühleplatz 2, in Zürich 1 (bei der Bilanz- und Treuhand AG.).

28. November 1955. Maschinenbau usw.

**Emil Steiner A.-G.**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1953, Seite 714), Maschinenbau- und Reparaturwerkstätte. Neues Geschäftsdomizil: Talwiesenstrasse 17, in Zürich 3.

28. November 1955. Absauganlagen für Textilmaschinen usw.

**Thoma Company**, in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1955, Seite 522), Absauganlagen für Textilmaschinen usw. Einzelprokura ist erteilt an Susanna Weiss, geb. Lacher, von Hundwil (Appenzell A.-Rh.), in Zürich.

28. November 1955. Korkprodukte usw.

**COPRO G.m.b.H.**, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1950, Seite 1166), Korkprodukte usw. Neues Geschäftsdomizil: Bachmattweg 21, in Zürich 9.

28. November 1955. Getreide, Futtermittel usw.

**A. Schneider & Co.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 195 vom 23. August 1954, Seite 2166), Getreide, Futtermittel usw. Neues Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 222, in Zürich 11.

28. November 1955.

**Chr. Müller & Co. Bauunternehmung**, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1949, Seite 466). Neues Geschäftsdomizil: Altstetterstrasse 67, in Zürich 9.

28. November 1955. Elektrogeräte.

**Jucker**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Jucker, von Wangen (Zürich), in Zürich 11. Vertrieb und Reparatur von Elektrogeräten. Luegislandstrasse 365.

28. November 1955. Bureauartikel.

**Arthur Dannecker**, in Rüschlikon (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1951, Seite 3061), Bureauartikel. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

28. November 1955. Börsenbulletin.

**Investograph-Service, E. A. Zurmühle**, in Zürich (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1954, Seite 406), Herausgabe des Börsen- und Finanzbulletins «Investograph» usw. Neues Geschäftsdomizil: Nordstrasse 20.

28. November 1955. Malerartikel usw.

**Paul Barth**, in Zürich (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1950, Seite 232). Geschäftsbereich: Handel mit Malerartikeln sowie Werkzeugen und Maschinen für das Maler- und Karosseriegewerbe.

28. November 1955. Graphische Maschinen usw.

**Frau B. Zellweger**, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1951, Seite 2369), graphische Maschinen und Apparatebau. Der Geschäftssitz ist nach Opfikon verlegt worden. Die Firmainhaberin wohnt in Glattbrugg, Gemeinde Opfikon. Geschäftsdomizil: Soldbachstrasse 5, in Glattbrugg.

28. November 1955. Photo.

**Werner Zweidler**, in Zürich (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1943, Seite 2018), Photogeschäft. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

28. November 1955.

**Baugesellschaft Birmensdorf**, in Birmensdorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. und 28. November 1955 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die Erstellung von Wohn- und Geschäftsbauten, vorwiegend in Birmensdorf (Zürich), den Kauf und Verkauf von Grundstücken, die Beteiligung an Baukonsortien sowie die Beteiligung an andern Gesellschaften, die ähnliche Zwecke verfolgen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit dem Wohnbedarf zusammenhängen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Johann Friedrich Mülli, von Schöffisdorf, in Zürich. Rechtsdomizil: Im Haldenacker (bei Otto Suter). Geschäftsdomizil: Uraniastrasse 32, in Zürich 1 (Bureau Johann Friedrich Mülli).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

26. November 1955. Metzgerei.

**W. Niklaus-Schönauer**, in Lyss, Metzgerei (SHAB. Nr. 111 vom 16. Mai 1951, Seite 1176). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.



**Bureau Aarwangen**

28. November 1955. Maschinen usw.

Jb. Bögli, Söhne, in Ursenbach, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1951, Seite 2719). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss Sacheinlagevertrag vom 17. November 1955 durch die nachstehend eingetragene «J. Bögli AG, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Ursenbach», in Ursenbach, gelöscht.

28. November 1955.

J. Bögli AG, Maschinenfabrik und Eisengiesserei, Ursenbach, in Ursenbach. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. November 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Maschinenfabrik und Eisengiesserei, den Handel mit deren Produkten und insbesondere die Weiterführung der bisherigen Kollektivgesellschaft «Jb. Bögli, Söhne», in Ursenbach. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 350 000, eingeteilt in 350 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Jb. Bögli Söhne», in Ursenbach, gemäss Sacheinlagevertrag vom 17. November 1955, wonach die Aktiven Fr. 866 513.38 und die Passiven Fr. 550 362.21 betragen. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 316 151.17 erhalten die Sacheinleger Werner und Otto Bögli je 158, zusammen 316 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. 32 Namenaktien zu Fr. 1000 wurden durch Verrechnung mit unter den Passiven enthaltenen Forderungen des Werner und des Otto Bögli von je Fr. 16 000 liberiert. Zwei Namenaktien zu Fr. 1000 wurden bar einbezahlt. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Kollektivgesellschaft «Jb. Bögli, Söhne» ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn am 1. Januar 1955. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Zustellung gegen Empfangsbestätigung an die im Aktienbuch eingetragenen Personen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Ihm gehören an: Werner Bögli als Präsident, in Langenthal, und Otto Bögli als Vizepräsident, in Madiswil, beide von Seeburg. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Hermann Schneider, von Brugg (Bern), in Olten.

**Bureau Bern**

26. November 1955.

Karl Werner, Isolierwerk Aktiengesellschaft, Zweigstelle Bern, in Bern (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1955, Seite 1550), mit Hauptsitz in Zürich. Seline Werner-Haug ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

26. November 1955. Bureaumaschinen usw.

Remington Rand A.G. Filiale Bern, in Bern, Kauf, Verkauf, Ein- und Ausfuhr von sowie Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Remington-Rand Bureau- und Schreibmaschinen usw. (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1955, Seite 2806), mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Chester Grover Ziehm, Bürger der U.S.A., in Kilchberg (Zürich).

26. November 1955.

Weggengesellschaft Donnerbühl, in Bern (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1950, Seite 2586). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Oktober 1955 die Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

26. November 1955. Leder- und Textilwaren.

M. Stampfli, in Bern. Inhaber der Firma ist Max Robert Stampfli-Brechbühl, von Etziken (Solothurn), in Bern. Vertrieb von Leder- und Textilwaren. Breitenrainplatz 35.

28. November 1955.

Baugesellschaft Platanenweg Bern A.G., in Bern (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1951, Seite 558). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. November 1955 wurden die Statuten revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 81 500 wurde auf Fr. 106 500 erhöht durch Ausgabe von 25 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll liberiert sind. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 106 500 und ist eingeteilt in 106 Namenaktien zu Fr. 1000 und 1 Namenaktie zu Fr. 500. Die übrigen publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung.

28. November 1955. Einrahmungen usw.

Max Ruprecht, in Wabern, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Max Ruprecht-Cigada, von Laupen, in Bern. Einrahmungen, Glaserei, Reparaturen. Seftigenstrasse 226.

28. November 1955.

Sägerel und Hobelwerk Köniz A.G., in Köniz (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1951, Seite 415). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Oktober 1955 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun Holzhandlung und Sägerei, Aktiengesellschaft. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

28. November 1955. Nachrichten usw.

Agence Cosmographique S.A. Succursale de Berne (Agence Cosmographique A.G. Filiale Bern), in Bern, Uebermittlung von Handels-, Finanz- und Wirtschaftsnachrichten usw. (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1955, Seite 1618). Die auf die Zweigniederlassung Bern beschränkte Prokura von Walter Brechbühl ist erloschen.

28. November 1955.

Karton- & Papierfabrik Deisswil A.G., in Deisswil, Gemeinde Stettlen (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1955, Seite 154). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Mai 1955 lauten die bisherigen Inhaberaktien nun auf den Namen. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 3 000 000 und ist eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 5000.

28. November 1955. Immobilien.

Besitz A.G., in Bern, Handel mit Immobilien usw. (SHAB. Nr. 298 vom 22. Dezember 1953, Seite 3109). Neues Geschäftsdomizil: Nordring 10a (in eigenem Hause).

28. November 1955. Immobilien.

Grund A.G. Bern, in Bern, Handel mit Immobilien, deren Verwaltung usw. (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1949, Seite 391). Neues Geschäftsdomizil: Nordring 10a (bei der «Besitz A.G.»).

28. November 1955.

Caisse d'allocations familiales des industries du chocolat, de la confiserie et du lait condensé (ICOLAC) [Kasse für Familien-Entscheidungen der Schokolade-, Konfiserie- und Kondensmilch-Industrien (ICOLAC)], in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1952, Seite 2884). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. November 1954 und

in der ordentlichen Generalversammlung vom 15. September 1955 wurden die Statuten abgeändert. Die publizierten Tatsachen werden davon nicht berührt. Die Unterschriften von Dr. jur. Rudolf Heiz, Vizepräsident, Max Gutknecht, Beisitzer, und Paul Vock, Beisitzer, sind erloschen. An ihrer Stelle wurden neu in die Verwaltung gewählt: Paul Desaulles, von Fenin-Vilars-Saules (Neuenburg), in Auvornier; Jean Erismann, von und in Genf; Marcel Oechslin, von Carouge und Schaffhausen, in Bern. Als neuer Vizepräsident wurde Emile W. Rossier (bisher Beisitzer), ernannt. Der Präsident, der Vizepräsident und der Geschäftsführer zeichnen zu zweien unter sich oder jeder mit einem andern Mitglied der Verwaltung.

28. November 1955. Velos, Motos.

Robert Walther A.G., in Bern-Bümpliz, Velos-Motos-Handlung (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1946, Seite 2187). Verena Walther heisst infolge Heirat Verena Isenschmid, geb. Walther, nun von Bern. Sie wurde in der Generalversammlung vom 3. März 1954 als Präsidentin in den Verwaltungsrat gewählt und zeichnet nach wie vor zu zweien mit einem der übrigen Berechtigten. Der technische Leiter Ernst Isenschmid wohnt nun in Bern-Bümpliz.

28. November 1955. Elektrotechnik usw.

Multitec A.G., in Bern, Beratung auf dem Gebiete der Elektro- und Maschinenbau-Technik usw. (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1949, Seite 2388). Der Verwaltungsratspräsident Max Frey wohnt nun in Wabern, Gemeinde Köniz.

28. November 1955. Chemisch-technische Artikel.

Amalie Wirz, in Bern, chemisch-technische Spezialartikel für Reinigung und Desinfektion (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1954, Seite 2841). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

**Bureau Biel**

26. November 1955. Leuchtorientierungsplan usw.

Awil S.A., in Biel, Ausbeutung des Leuchtorientierungsplanes «AWI», Reklametätigkeit dieser und jeder andern Art (SHAB. Nr. 228 vom 29. Sept. 1949, Seite 2530). Durch Urteil vom 8. November 1955 hat der Konkursrichter von Biel über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

26. November 1955.

Genossenschaft des Hotels vom blauen Kreuz, in Biel (SHAB. Nr. 79 vom 6. April 1948, Seite 954). Gustav Gysin, Präsident, und Alfred Bigler, Sekretär, sind infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nun Raoul Guenin (bisher Mitglied). Neu wurde in den Vorstand gewählt André Lécureux, von Arogno (Tessin), in Biel, als Sekretär. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit den übrigen zwei Zeichnungsberechtigten.

**Bureau Burgdorf**

28. November 1955. Haushaltsartikel usw.

Charles Boch, in Kirchberg, Vertrieb von Haushaltsartikeln und Blindenhandarbeiten (Korb- und Bürstenwaren) (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1948). Die Firma wird wegen Geschäftsaufgabe gelöscht.

**Bureau de Delémont**

24 novembre 1955. Articles ménagers.

Jobyco S. à r. l., à Delémont. Suivant acte authentique et statuts du 27 août 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour but la représentation commerciale d'articles ménagers. Le capital social est de 20 000 fr. et est composé de deux parts sociales de 10 000 fr. chacune. Les associés sont André Joray, de Delémont, pour une part de 10 000 fr., et Georges Jacoby, de Tramelan, à Delémont, pour une part de 10 000 fr. L'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées par écrit. La gérance de la société est assumée par André Joray et par Georges Jacoby, qui engagent la société par leur signature individuelle. Locaux: Grand Rue 28.

24 novembre 1955. Chaussures.

Perrey S. à r. l., avec siège à Delémont. Le capital social est porté de 40 000 fr. à 60 000 fr. par augmentation des parts actuelles d'un montant de 20 000 fr.; libéré par compensation jusqu'à due concurrence par des créances des associés contre la société, créances figurant au passif du bilan. Le capital social est actuellement divisé en deux parts, soit une de 30 000 fr., propriété de l'associé Gaston Perrey, et une de 30 000 fr., propriété de l'associée Madeleine Perrey. Suivant procès-verbal et acte authentique du 11 novembre 1955, les statuts ont été modifiés en conséquence.

**Bureau Interlaken**

25. November 1955.

Viehzeugtgenossenschaft Grindelwald in Grindelwald (SHAB. Nr. 185 vom 12. August 1942, Seite 1838). Aus der Verwaltung sind der Präsident Hans Schlunegger, der Vizepräsident Hans Bohren, der Sekretär Christen Kaufmann und der Kassier Gottfried Steuri zurückgetreten; die Unterschriften von Hans Schlunegger, Hans Bohren, Christen Kaufmann und Gottfried Steuri sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident: Christen Brawand, Kirchbühl; als Vizepräsident: Hans Brawand, Endweg; als Sekretär: Hansotto Konzett; als Kassier: Hans Schlunegger, Mittelmatt, alle von und in Grindelwald. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier zu zweien.

**Bureau Saanen**

26. November 1955. Viehhandel.

Emil Haldi-Schopfer, in Saanen, Schuhhandlung und Handel mit Vieh (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1924, Seite 2096). Der Firmainhaber führt die Schuhhandlung nicht mehr, sondern nur noch den Handel mit Vieh.

**Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)**

26. November 1955.

Milchverwertungsgenossenschaft Thalgutstrasse und Umgebung, in Oberwichtach (SHAB. Nr. 128 vom 6. Juni 1942, Seite 1275). Der Präsident Karl Roth und der Vizepräsident Hans Haldemann sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: zum Präsidenten Ernst Burri, von Schüpfen, zum Vizepräsidenten Hans Messerli, von Längenbühl, beide in Oberwichtach. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Sekretär.

26. November 1955. Möbel, Teppiche, Lampen usw.

Ernst Dacpp, in Oberwichtach, Vermittlung von Innenausstattungen wie Möbel, Teppiche, Vorhänge, Lampen (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1952, Seite 626). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.



## Bureau Trachselwald

28. November 1955.

Schürch & Co. AG, Säge- und Hobelwerk, Autotransporte und Baumaterialien, Huttwil, in Huttwil (SHAB. Nr. 303 vom 26. Dezember 1952, Seite 3159). Die Firma hat Einzelprokura an Vreni Schürch, geb. 1926, des Hans, von Sumiswald, in Huttwil, erteilt.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

26. November 1955.

Institut St. Agnes (Institution Ste-Agnès), in Luzern, Verein (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1934, Seite 2891). Die Unterschrift von M. Hildegard Schrod ist infolge Todes erloschen. Neue Präsidentin ist Schwester Louis de Gonzague Goossens, belgische Staatsangehörige, in Luzern. Sie führt Einzelunterschrift. Verwalterin mit Einzelunterschrift ist wie bisher Schwester Marie Catherine de Jésus Ritz, nun Bürgerin von Luzern.

26. November 1955.

Hans Frei, Glasermeister, in Luzern, Glaserei, Einrahmungsgeschäft usw. (SHAB. Nr. 214 vom 14. Februar 1937, Seite 2098). Diese Firma ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

26. November 1955. Strassen- und Tiefbau.

A. Käppeli's Söhne, Filiale in Luzern, Strassen- und Tiefbauunternehmung (SHAB. Nr. 79 vom 6. April 1948, Seite 955), mit Hauptsitz in Wohlen (Aargau). Neues Geschäftsdomizil: Mailhofstrasse 24.

## Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

26. November 1955.

Milchproduzentenverband von Nidwalden, in Oberdorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 298 vom 19. Dezember 1944, Seite 2787). Die Unterschrift von Paul Niederberger ist erloschen. Neu wurde zum Präsidenten gewählt Gotthard Niederberger, von Dallenwil, in Stans. Der Präsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

## Zug — Zoug — Zugo

26. November 1955.

PROGRESSA-Immobilien A.-G., in Zug (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1952, Seite 3053). Curt Frischknecht ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

28. November 1955.

O. Bumbacher, Kolonialwaren und Reformprodukte, in Zug (SHAB. Nr. 16 vom 22. Januar 1953, Seite 159). Neues Domizil: Schmiedgasse 10.

28. November 1955. Aluminiumverschlüsse, Apparate, Maschinen, Flachglas usw.

Willy Waller, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 279 vom 27. November 1952, Seite 2890). Die Firma hat den Sitz nach Zug verlegt. Inhaber ist Willy Waller, von und in Zug. Einzelprokura ist erteilt an André Grandjean, von Buttes (Neuenburg) und Zürich, in Zürich. Fabrikation von Aluminiumverschlüssen und Apparaten sowie Vertretungen in Maschinen, Behältern und Apparaten für die Getränkeindustrie; Flachglas-Vertretungen. Oberallmendstrasse 8.

28. November 1955.

Familie Theiler, Gasthaus Rosenberg, in Zug, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 79 vom 8. April 1953, Seite 812). Die Firma wird infolge Geschäftsüber-ganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «Peter Theiler», in Zug, übernommen.

28. November 1955. Gasthaus.

Peter Theiler, in Zug. Inhaber der Firma ist Peter Theiler, von Entlebuch, in Zug. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Kollektivgesellschaft «Familie Theiler, Gasthaus Rosenberg». Betrieb des Gasthauses zum Rosenberg.

28. November 1955.

Theatergesellschaft Cham, in Cham, Verein (SHAB. Nr. 37 vom 16. Februar 1953, Seite 370). Neues Domizil: Seestrasse 1 (beim Präsidenten).

## Solothurn — Soleure — Soletta

## Bureau Dorneck

28. November 1955. Garage usw.

Alois Hofmeier, in Dornach, Autogarage, Autoservice und mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1949, Seite 1484). Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

28. November 1955. Bäckerei, Speisereiswaren, Textilien usw.

H. Dettwiler, in Nuglar. Inhaber der Firma ist Hans Dettwiler, von Sissach, in Nuglar. Bäckerei, Konditorei, Speiserei- und Textilwarenhandlung.

## Bureau Grenchen-Bettlach

28. November 1955.

Kurth Frères S.A. Fabrique des montres Certina (Gehr. Kurth A.G. Uhrenfabrik Certina), in Grenchen, Fabrikation von und Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen (SHAB. Nr. 29 vom 6. Februar 1953, Seite 296). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 24. November 1955 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun Certina, Kurth Frères S.A. (Certina, Gehr. Kurth A.G.) (Certina, Kurth Bros. Ltd.).

## Bureau Lebern

26. November 1955.

Käsergenossenschaft Niederwil, in Niederwil (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1945, Seite 1512). Der Aktuar Johann Annaheim ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung und zugleich als Aktuar wurde gewählt Ferdinand Flury, von und in Niederwil. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zu zweien.

## Bureau Stadt Solothurn

26. November 1955. Wirtschaftsbetrieb.

Hermann Probst-Häni, in Solothurn, Wirtschaftsbetrieb zum «Café du Commerce». (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1946, Seite 2994). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. November 1955. Zigarren.

Frau L. Mühlemann-Stampfli, in Solothurn, Zigarren-Spezialgeschäft (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1951, Seite 875). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. November 1955. Kristall, Porzellan, Silberwaren usw.

J. Koller-Liuhli, Nachfolger Hans Koller, in Solothurn (SHAB. Nr. 15 vom 21. Januar 1953, Seite 152). Geschäftsdomizil: Erlenweg 29.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

## Berichtigung.

Dreyfus Söhne & Cie. Aktiengesellschaft (Les Fils Dreyfus & Cie. Société Anonyme), in Basel. (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1955, Seite 2971). Das vorletzte Zitat lautet richtig SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1954, Seite 641.

26. November 1955. Chemisch-technische Produkte usw.

A. Bernauer A.G., in Basel, Fabrikation von chemisch-technischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1955, Seite 257). Die Prokura der Alice Stampfli ist erloschen.

26. November 1955. Haushaltneuheiten.

Ch. Belzung, in Basel, Handel mit Haushaltneuheiten (SHAB. Nr. 243 vom 19. Oktober 1953, Seite 2495). Neues Domizil: Nauenstrasse 79.

26. November 1955.

LUAG Lift Unterhalt A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1952, Seite 1372). Prokura mit der Ermächtigung zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften wurde erteilt an Joseph Bulliard, von Farvagny-le-Petit, in Emmenbrücke. Er zeichnet je mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

26. November 1955.

Karl Werner, Isolierwerk Aktiengesellschaft, Zweigstelle Basel, in Basel (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1955, Seite 1607) mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des bisherigen Verwaltungsratsmitgliedes Seline Werner-Haug ist erloschen.

26. November 1955.

Gewerbeverband Basel-Stadt, in Basel (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1945, Seite 1731). Der Verein wird, weil nicht eintragungspflichtig, laut Beschluss des Vorstandes vom 10. November 1955 gelöscht.

28. November 1955.

Frau Liseher, Stellenvermittlungsbureau Alpina, in Basel (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1952, Seite 1440). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

28. November 1955. Vermögenswerte.

Ha-Ka Aktiengesellschaft, in Basel, Vermögenswerte (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1950, Seite 2472). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. November 1955 aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

26. November 1955. Versicherungen usw.

Peyer & Rudischihauser, in Schaffhausen, Versicherungen, Verwaltungen usw. (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1950, Seite 579). Diese Kollektivgesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

26. November 1955. Lebensversicherungen usw.

Max Peyer, Agenturbureau, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Peyer, von Schleithen, in Schaffhausen. Hauptagentur der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich; An- und Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, Erbschaftsliquidationen. Vordergasse 4, Haus «Zur Platte».

26. November 1955. Versicherungen.

E. Rudischihauser, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Rudischihauser, von Ramsen, in Schaffhausen. Generalagentur der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel; Verwaltungen. Fronwagplatz 7.

26. November 1955.

Kurt Ogg, Treuhändbüro, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Kurt Ogg, von Thayngen, in Schaffhausen. Treuhändgeschäfte, Buchhaltungen, Vermögensverwaltungen, Inkassi, Informationen, Steuerberatung, Versicherungen jeder Art. Vordergasse 4, Haus «Zur Platte».

26. November 1955.

Kreditschutzverein Schaffhausen und Umgebung, in Schaffhausen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1951, Seite 1420). Die Unterschrift von Max Peyer ist erloschen. Als neuer Sekretär-Kassier (ausserhalb des Vorstandes) wurde gewählt: Kurt Ogg, von Thayngen, in Schaffhausen. Der Präsident und der Vizepräsident des Vorstandes sowie der Sekretär führen Einzelunterschrift. Die Prokura von Ernst Rudischihauser ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Vordergasse 4, Haus «Zur Platte».

26. November 1955.

Baugesellschaft «Im Güetli A.-G.», in Schaffhausen (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1952, Seite 232). Neues Geschäftslokal: Vordergasse 4, Haus «Zur Platte».

26. November 1955. Liegenschaften usw.

Sonnenhof A.-G., in Schaffhausen, Kauf, Verkauf, Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1947, Seite 3116). Neues Geschäftslokal: Vordergasse 4, Haus «Zur Platte».

28. November 1955.

Christlichsoziale Wohnbaugenossenschaft Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1955, Seite 883). Aus der Verwaltung ist Otto Rösli, Sekretär, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Sekretär ist nun der bisherige Kassier Eduard Schmocker, und Kassier Georges Trinkler, von Menzingen (Zug), in Schaffhausen. Der Präsident, der Sekretär und der Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftslokal: Ulmenstrasse 15 (beim Sekretär).

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

17. November 1955. Verpackungsmaschinen, usw.

Novima A.G. (Novima S.A.) (Novima Ltd.), in Rapperswil. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 11. November 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: die Konstruktion von und den Handel mit Spezialmaschinen und Zubehör, insbesondere zur Verpackung von Flüssigkeiten in Kleinbehältern, sowie Maschinen zur Herstellung von wissenschaftlichen Instrumenten; den Abschluss von Lizenzgeschäften für Verfahren, Konstruktionen und Patente aus diesen Gebieten; die Beteiligung an anderen Unternehmen auf diesen Gebieten sowie die Finanzierung von solchen Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 20 000 bar einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern: Ihm gehört mit Einzelunterschrift an Dr. Edwin Albert Gmür, von Schänis, in Rapperswil. Geschäftsdomizil: Obere Bahnhofstrasse 40.

24. November 1955. Kaufmännische Organisation usw.  
**Otto Born**, in St. Gallen, Kaufmännische Organisation, Verkauf von Bureau-  
 maschinen und Bureaueinrichtungen (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1954, Seite  
 1149). Die Prokura von Paul Frey ist erloschen.

24. November 1955. Uniformen usw.  
**Helbling & Co.**, in Rapperswil, Uniformfabrikation usw., Kommanditgesell-  
 schaft (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1919, Seite 1801). Kollektivprokura zu  
 zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Ernst Schilling, von  
 Zürich, und Paulina Wäger-Murcr, von Goldingen und Rüti (Zürich), beide in  
 Rapperswil.

26. November 1955. Ziegelei.  
**Johann Glarner**, in Schänis, Ziegelei (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1943,  
 Seite 2792). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und  
 Passiven gehen über an die neue Firma «Ziegelei Glarner, Schänis», in Schänis.

26. November 1955.  
**Ziegelei Glarner, Schänis**, in Schänis. Inhaberin der Firma ist Witwe Serafina  
 Glarner-Giger, von und in Schänis. Die Firma übernimmt Aktiven und Passi-  
 ven der erloschenen Einzelfirma «Johann Glarner», in Schänis. Ziegelei, Eichen.

26. November 1955. Viehhandel.  
**Bernhard Gämperli jun.**, in Bettenau, Gemeinde Jonschwil. Inhaber der Firma  
 ist Bernhard Gämperli jun., von Jonschwil, in Bettenau, Gemeinde Jonschwil.  
 Viehhandel.

26. November 1955. Technische Neuheiten.  
**F. Walther**, in St. Gallen, Vertrieb von technischen Neuheiten und Artikeln  
 aller Art (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1949, Seite 1160). Neues Geschäftsdomi-  
 zil: Paradiesstrasse 21.

26. November 1955. Chemisch-technische Produkte.  
**Hans Bär, Bereafabrikation**, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Hans Bär-  
 Link, von Kesswil (Thurgau), in St. Gallen. Fabrikation von chemisch-tech-  
 nischen Produkten, Marke Berca. Spittelerstrasse 10.

26. November 1955. Chemische Produkte.  
**F. Bianchi**, in St. Gallen, Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produk-  
 ten (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1952, Seite 2760). Diese Firma ist  
 infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

28. November 1955. Därme usw.  
**Widmer & Pagani A.-G. (Widmer & Pagani S.A.) (Widmer & Pagani Ltd.)**, in  
 St. Gallen, Handel mit Därmen und anderen tierischen und auch pflanzlichen  
 Produkten (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1951, Seite 3008). Der Geschäfts-  
 führer und Delegierte Dr. Konrad Widmer wohnt in St. Gallen. Einzelprokura  
 wurde erteilt an Hans Kaderli, von Höchstetten (Bern), in St. Gallen.

28. November 1955. Nähmaschinenbestandteile, Aufnahmegeräte.  
**Kurt Künzli**, in Niederuzwil, Gemeinde Henau. Inhaber der Firma ist Kurt  
 Künzli, von Boswil (Bern), in Niederuzwil, Gemeinde Henau. Einzelprokura  
 wurde erteilt an Theodor Guthardt, von Deutschland, in Rorschach. Import,  
 Export und Vertretung von Nähmaschinenbestandteilen und Tonaufnahme-  
 geräten. Bienenstrasse.

28. November 1955.  
**M. Gayer USA-Pelz-Import**, in St. Gallen, Verarbeitung von Fellen aus den  
 USA und Verkauf von Pelzen (SHAB. Nr. 145 vom 26. Juni 1953, Seite 1555).  
 Durch den Konkursrichter des Bezirks St. Gallen wurde am 29. Oktober 1955  
 über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

11. November 1955. Immobilien.  
**Rohanhof AG.**, in Landquart, Gemeinde Igis, Immobilien (SHAB. Nr. 127  
 vom 3. Juni 1954, Seite 1424). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen  
 Generalversammlung vom 4. November 1955 das Aktienkapital von bisher  
 Fr. 75 000 auf Fr. 125 000 erhöht durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu  
 Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte  
 Aktienkapital beträgt Fr. 125 000 und ist eingeteilt in 125 Namenaktien zu  
 Fr. 1000.

28. November 1955. Restaurant.  
**Karl Renz**, in Chur, Metzgerei und Restaurant Planaterra (SHAB. Nr. 113  
 vom 15. Mai 1952, Seite 1272). Diese Firma hat die Metzgerei verpachtet und  
 betreibt nur noch das Restaurant Planaterra.

28. November 1955. Bürsten, Korbwaren, chemisch-technische Produkte.  
**Christ. Hitz**, in Schiers. Inhaber dieser Firma ist Christian Hitz, von Seewis  
 i. Pr., in Schiers. Vertrieb von Bürsten und Korbwaren aus Blindenwerkstätten,  
 sowie chemisch-technische Produkte.

28. November 1955. Bauunternehmung.  
**A. Simon Arpagaus**, in Villa. Inhaber dieser Firma ist A. Simon Arpagaus, von  
 Cumbels, in Villa. Einzelprokura wurde erteilt an Jakob Cavegn und an Flarin  
 Cavegn, beide von und in Villa. Bauunternehmung. Postgebäude Villa.

28. November 1955. Konstruktionen, lavori forestali.  
**Bottelli Edo**, a Soazza. Titolare della ditta è Edo Bottelli di Edoardo, di Russo  
 (Ticino), in Soazza. Impresa costruzioni, soprastruttura e sottostruttura e  
 lavori forestali.

#### Aargau — Argovie — Argovia

26. November 1955. Wäsche, Strick- und Wirkwaren.  
**Siegfried Friedmann**, in Baden, Handel mit Wäsche, Strick- und Wirkwaren  
 (SHAB. Nr. 123 vom 31. Mai 1937, Seite 1254). Diese Firma wird infolge Weg-  
 zuges des Inhabers gemäss Artikel 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

26. November 1955. Strick- und Textilwaren.  
**Frau E. Lüscher**, in Auenstein, Fabrikation von und Handel mit Strick- und  
 Textilwaren (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1955, Seite 2668). Diese Firma  
 ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. November 1955.  
**Milchgenossenschaft Hertenstein**, in Obersiggenthal (SHAB. Nr. 271 vom  
 18. November 1952, Seite 2811). Die Unterschriften von August Widmer und  
 Franz Burger sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Alois  
 Haas, von Marbach (Luzern), als Präsident, und Paul Minikus, von Obersig-  
 genthal, als Aktuar, beide in Obersiggenthal. Zeichnungsberechtigt ist der  
 Präsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

26. November 1955.  
**Johann Kaufmann & Sohn**, Baugeschäft, in Döttingen (SHAB. Nr. 274 vom  
 22. November 1923, Seite 2196). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge  
 Todes des Gesellschafters Johann Kaufmann-Knecht aufgelöst. Die Firma wird  
 nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

26. November 1955. Hoch- und Tiefbau usw.

**Haus Kaufmann**, in Döttingen. Inhaber dieser Firma ist Hans Kaufmann,  
 von Aeschi (Solothurn), in Döttingen. Ausführung von Hoch- und Tiefbau-  
 arbeiten, Sägerei, Zimmerei, Schreinerei, Gütertransporte. Gebäude Nr. 295.

26. November 1955. Waren aller Art usw.

**Carl Pfister A.-G.**, in Wohlen, Handel mit sowie Import und Export von Waren  
 aller Art usw. (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1955, Seite 1759). Gemäss öffentlicher  
 Urkunde über die Generalversammlung vom 17. November 1955 wurde das  
 Grundkapital von bisher Fr. 142 000 zunächst auf Fr. 106 000 reduziert durch  
 Herabsetzung des Nennwertes der 120 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 700.  
 Sodann wurden diese 120 Aktien in 840 Stück zu Fr. 100 zerlegt. Die 220 Na-  
 menaktien zu Fr. 100 sind in Inhaberaktien umgewandelt worden, davon  
 120 Prioritätsaktien in gewöhnliche Aktien. Ueberdies wurde das Grundkapital  
 auf Fr. 210 000 erhöht durch Ausgabe von 1040 neuen Inhaberaktien zu Fr. 100.  
 Die Statuten sind teilweise revidiert worden. Das voll liberierte Grundkapital  
 beträgt Fr. 210 000, eingeteilt in 2100 Inhaberaktien zu Fr. 100. Der Verwal-  
 tungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Als weitere Mitglieder  
 des Verwaltungsrates wurden gewählt: Louis Guigoz, senior, und Louly Gui-  
 goz, junior, beide von Banges (Wallis), in Vuadens (Freiburg), und ferner Ro-  
 bert Rüfenacht, von Hasle bei Burgdorf, in Lausanne. Sie führen die Unter-  
 schrift nicht.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

18. November 1955. Hoch- und Tiefbau.

**J. Leutenegger & Co.**, in Rickenbach bei Wil, Baugeschäft und Banmaterialien-  
 handel (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1954, Seite 265). Gebhard Fink ist  
 aus der Kommanditgesellschaft ausgetreten. Seine Kommandite von Fr. 10 000  
 ist erloschen. Amalie Leutenegger-Meister, Ehefrau des unbeschränkt haftenden  
 Gesellschafters Jakob Leutenegger, von Wallenwil, in Rickenbach bei Wil, ist  
 als Kommanditistin mit Fr. 2000 Bareinlage in die Gesellschaft eingetreten.  
 Das Waisenamt Rickenbach hat mit Beschluss vom 24. Oktober 1955 den Ein-  
 tritt genehmigt (Art. 177, Abs. 2, ZGB). Jetzige Geschäftsnatur ist Hoch- und  
 Tiefbau.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno

25 novembre 1955. Bazar.

**Sandro Realini**, in Brissago, Bazar (FUSC. del 1° febbraio 1952, N° 26,  
 pagina 308). La ditta è cancellata d'ufficio per cessazione del commercio e  
 partenza del titolare.

25 novembre 1955. Prodotti odontoiatrici.

**Frau Jole Blanda-Maranon**, in Losone, fabbricazione e commercio prodotti  
 odontoiatrici (FUSC. del 2 aprile 1951, N° 75, pagina 792). La ditta è cancel-  
 lata su istanza della titolare per cessazione del commercio e partenza.

##### Ufficio di Lugano

26 novembre 1955. Prodotti chimici, ecc.

**Pharmaton S.A.**, in Lugano, fabbricazione e commercio di prodotti chimici,  
 ecc. (FUSC. del 23 settembre 1953, N° 221, pagina 2269). Con verbale notarile  
 della propria assemblea generale straordinaria del 19 novembre 1955, la società  
 ha aumentato il proprio capitale sociale da 100 000 fr. a 250 000 fr. mediante  
 l'emissione di 300 nuove azioni ordinarie al portatore da 500 fr. cadauna, men-  
 tre le vecchie 200 azioni al portatore da 500 fr. cadauna vennero trasformate in  
 azioni privilegiate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Alle azioni  
 privilegiate sono accordati diritti di preferenza per quanto concerne la ripartizione  
 dei dividendi. Il capitale sociale è attualmente di 250 000 fr., diviso in  
 200 azioni privilegiate al portatore da 500 fr. cadauna e 300 azioni al portatore  
 ordinarie da 500 fr. cadauna, interamente liberate.

26 novembre 1955. Sartoria, ecc.

**FAIS, B. Quadri & Co.**, in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita,  
 con inizio il 1° luglio 1955, una società in nome collettivo tra Bruna Quadri,  
 nata Delucchi, da Lugaggia, in Lugano, agente con il consenso del marito  
 Giuseppe Quadri, fu Antonio, e Domenico Tosini, fu Luigi, di nazionalità ita-  
 liana, in Luino (Italia). La società è vincolata dalla firma individuale della socia  
 Bruna Quadri. Sartoria, lavorazione in pelle e generi affini. Via A. Riva 10.

#### Distretto di Mendrisio

26 novembre 1955. Zoccoli, mercerie.

**Calderari Aldo**, in Mendrisio, zoccoli e mercerie (FUSC. del 17 aprile 1936,  
 N° 89, pagina 931). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione  
 del commercio.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

26 novembre 1955. Immeubles.

**Les Blets S.A.**, a Lausanne, société immobilière (FOSC. du 2 août 1946,  
 page 2320). La signature de l'administrateur Charles Jung-Leu, démission-  
 naire, est radiée. Ernest-François Vallotton, de Vallorbe, a Lausanne,  
 devient seul administrateur avec signature individuelle.

26 novembre 1955. Epicerie.

**Georges A. Guisasa, a Lausanne**, épicerie (FOSC. du 20 mai 1927). La  
 raison est radiée pour cause de remise de commerce.

##### Bureau de Vevey

26 novembre 1955. Vins.

**Obrist et Cie, Société Anonyme**, a Vevey, vins (FOSC. du 17 novembre  
 1954, N° 269). Le conseil d'administration est désormais composé de 3 à 7  
 membres. Les statuts ont été modifiés en ce sens ainsi que sur d'autres  
 points non soumis à publication, selon décision authentique de l'assem-  
 blée générale du 17 novembre 1955.

##### Bureau d'Yverdon

25 novembre 1955. Peinture, enseignes, plâtrerie.

**René Goy**, a Yverdon. Le chef de la maison est René Goy, de Vaulion,  
 a Yverdon. Entreprise de peinture, enseignes en tous genres, plâtrerie. Rue  
 de Neuchâtel 18.



26 novembre 1955. Marchandises.

Gilbert Schulz, à Yverdon, représentation de marchandises de diverse nature (FOSC. du 7 avril 1952, page 929). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

26 novembre 1955. Immeubles.

Déborah B. S.A., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 23 novembre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société ayant pour but l'achat, la vente, la transformation, la construction, la gérance et la location de tous immeubles, ainsi que toutes opérations financières et commerciales s'y rapportant. La société se propose notamment d'acquiescer de l'hoirie Gasser, pour le prix de 32 310 fr., une parcelle de terrain de 2154 m<sup>2</sup>, sise à Clendy-Dessus rière Yverdon. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Jean-Laurent Millet, fils de Michel-Célestin, de et à Yverdon, a été désigné en qualité d'administrateur unique, avec signature individuelle. Bureau de la société: chez l'administrateur, rue du Cheminet 55.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de La Chaux-de-Fonds

25 novembre 1955. Immeubles.

Coteau-Bellevue S.A., à La Chaux-de-Fonds, achat, vente, construction et gérance d'immeubles locatifs, lotissement et mise en valeur de terrains à bâtir, etc. (FOSC. du 3 novembre 1952, N° 258). Le capital social de 50 000 fr. est entièrement libéré. Les 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune ont été transformées en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 novembre 1955, la société a modifié ses statuts en conséquence.

## Bureau de Neuchâtel

12 novembre 1955.

John Bringolf, Montres Brina, à Neuchâtel (FOSC. du 6 avril 1954, N° 80, page 891). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «John Bringolf & Co., Montres Brina», à Neuchâtel, ci-après inscrite.

12 novembre 1955.

John Bringolf & Co., Montres Brina, à Neuchâtel. Sous cette raison sociale il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1<sup>er</sup> octobre 1955, et qui a repris l'actif et le passif de la maison «John Bringolf, Montres Brina», à Neuchâtel, ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable John Bringolf, d'Hallau (Schaffhouse), à Neuchâtel, et pour associé commanditaire Walter Schaer, de Dotzigen (Berne), à Renan, avec une commandite de 7000 fr. La maison confère procuration à Geneviève-Elisabeth Bringolf, née Gaschen, épouse de John-Henri, d'Hallau (Schaffhouse), à Neuchâtel. La société est engagée par la signature individuelle de l'associé indéfiniment responsable John Bringolf et de la fondée de procuration Geneviève-Elisabeth Bringolf. Fabrication d'horlogerie. Rue du Bassin 10.

24 novembre 1955. Entreprise électrique, radios, gramos.

Joseph Kramer, à Neuchâtel, entreprise électrique et vente de radios et gramos (FOSC. du 29 décembre 1932, N° 305, page 3070). La raison est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 68 de l'O.R.C. par suite du décès du titulaire.

25 novembre 1955. Vins.

Société Anonyme St Châtenay, à Neuchâtel, commerce des vins de Neuchâtel et d'autres provenances, fabrication et vente de vins mousseux, etc. (FOSC. du 7 juillet 1953, N° 154, page 1653). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 novembre 1955, la société a décidé: 1° de réduire, au sens de l'article 735 C.O., son capital social de 175 000 fr. à 350 fr., la valeur nominale de chacune des 350 actions formant le capital social ayant été réduite de 500 fr. à 1 fr.; 2° de porter son capital social de 350 fr. à 70 000 fr. par élévation de la valeur nominale de chacune des 350 actions de 1 fr. à 200 fr. par libération en espèces; 3° de transformer les 350 actions nominatives formant le capital social en actions au porteur. Le capital social, entièrement libéré, est de 70 000 fr., divisé en 350 actions de 200 fr. chacune, au porteur. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées ou remises contre reçus si tous les actionnaires sont connus; à défaut, les communications et convocations auront lieu par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur des points non soumis à publication.

## Genève — Genève — Ginevra

19 novembre 1955.

Société Immobilière la Meyrinoise, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 17 novembre 1955 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition, pour le prix de 72 000 fr., d'un immeuble formant au cadastre de la

commune de Meyrin, les parcelles 724, 723 et 720, avec bâtiments. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. François Bongard, de et à Genève, est unique administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 51, rue du Stand, bureaux de François Bongard.

23 novembre 1955.

Société de Recherches Scientifiques et d'Exploitation de Marques «RESEX» S.A., à Genève (FOSC. du 8 décembre 1952, page 2990). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 novembre 1955, la société a décidé de porter son capital de 100 000 fr. à 300 000 fr., par l'émission de 200 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Ce capital nouveau a été libéré à concurrence de 35 000 fr., par le prélèvement d'un pareil montant sur le solde du bénéfice reporté au bilan arrêté au 31 décembre 1954, et à concurrence de 165 000 fr. par la conversion en actions des 165 obligations de 1000 fr. chacune, au porteur, figurant au dit bilan. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital social: 300 000 fr., divisé en 300 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées.

24 novembre 1955. Laiterie.

Wyss et Tschannen, à Genève, commerce de laiterie, société en nom collectif (FOSC. du 28 mars 1944, page 732). L'associé Fritz Tschannen et son épouse Lydia, née Jost, sont soumis au régime de la séparation de biens.

24 novembre 1955. Café.

Mme H. Hohmuth-Juvet-Patient, à Genève, «Café de la Coulouvrenière» (FOSC. du 4 août 1953, page 1904). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

24 novembre 1955. Tabacs, etc.

Robert Giraud, à Genève. Chef de la maison: Robert-Fernand Giraud, de et à Genève. Commerce de tabacs et d'articles-souvenir. 8, rue Bonivard.

24 novembre 1955.

Société Immobilière Rive d'Argent, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 septembre 1952, page 2345). Domicile: 9, rue de la Corratierie, bureau fiduciaire R. L. Beauverd.

24 novembre 1955.

Société Immobilière Rive Ensoleillée, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 septembre 1952, page 2263). Domicile: 9, rue de la Corratierie, bureau fiduciaire R. L. Beauverd.

24 novembre 1955.

Union des Usines et des Exploitations forestières de Nasic, Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 5 avril 1955, page 896). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 octobre 1955, la société a modifié ses statuts. Nouvelle raison sociale: Union Nasic S.A. Objet: participation à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales, mobilières, immobilières ou autres de quelque nature que ce soit, et notamment celles relatives à l'industrie et au commerce du bois de même que toutes opérations portant sur l'administration, sur la représentation, sur la gérance et la gestion de telles participations tant pour son propre compte que pour le compte de tiers sous quelque forme que ce soit. Les statuts ont en outre été modifiés sur un autre point non soumis à publication. Etienne de Rahm, administrateur (inscrit) a été nommé président du conseil d'administration; il continue à signer collectivement à deux. Jean de Hatvany, de nationalité française, à Paris, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux. Les pouvoirs d'Albert Lombard, administrateur démissionnaire, sont radiés.

25 novembre 1955. Articles divers.

Swift, à Genève, représentation et commerce d'articles divers (FOSC. du 31 juillet 1951, page 1936). Nouveaux locaux: 12, rue des Délices.

25 novembre 1955. Produits pharmaceutiques, etc.

«Pharmonex», J. Zabey, à Genève, importation, vente, distribution de tous produits pharmaceutiques, etc. (FOSC. du 14 mars 1951, page 650). Nouvelle adresse: 9, rue d'Italie.

25 novembre 1955. Mécanique de précision, etc.

P. Vogel & Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, Paul-Bernard Vogel, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel) et Menznau (Lucerne), à Versoix, et Paul-René Vogel, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel) et Menznau (Lucerne), à Genève, séparé de biens de Marie-Thérèse, née Dussud, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> novembre 1955. Atelier de mécanique de précision, mécanique électronique; fabrication et commerce d'appareils électriques. 2, rue du Belvédère.

25 novembre 1955. Plomberie, etc.

Louis Magnin Société Anonyme, à Genève, exploitation d'une entreprise de plomberie, ferblanterie, installation d'eau, etc. (FOSC. du 11 janvier 1949, page 108). Procuration individuelle est conférée à Lucien-Louis Reber, d'Eggwil (Berne), à Chêne-Bourg.

25 novembre 1955.

Caisse de Crédit Mutuel d'Anières, à Anières, société coopérative (FOSC. du 14 mai 1948, page 1355). Domicile de la société: Anières, chez François Chalut.

## Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft, Glarus

## Aktiven

## Bilanz per 30. September 1955

## Passiven

|                                     |                | Fr.                                                | Rp. |                                                                         |  | Fr.       | Rp. |
|-------------------------------------|----------------|----------------------------------------------------|-----|-------------------------------------------------------------------------|--|-----------|-----|
| Beteiligungen an Tochterunternehmen |                | 7 450 001                                          | —   | Vorzugsaktienkapital                                                    |  | 3 500 000 | —   |
| Wertschriften                       |                | 769 765                                            | —   | Stammaktienkapital                                                      |  | 4 050 000 | —   |
| Bankguthaben                        |                | 518 031                                            | 50  | Reservefonds                                                            |  | 328 000   | —   |
| Debitoren                           |                | 201 216                                            | 70  | Kreditoren                                                              |  | 393 815   | —   |
|                                     |                |                                                    |     | Nicht vorgewiesene Dividendencoupons                                    |  | 19 305    | 60  |
|                                     |                |                                                    |     | Nicht vorgewiesene ausgeloste Prioraktien inkl. rückständige Dividenden |  | 20 126    | 50  |
|                                     |                |                                                    |     | Gewinn- und Verlustkonto                                                |  | 627 767   | 10  |
|                                     |                | 8 939 014                                          | 20  |                                                                         |  | 8 939 014 | 20  |
| Soll                                |                | Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1955 |     | Haben                                                                   |  |           |     |
| Unkosten und Steuern                |                | Fr.                                                | Rp. | Saldovortrag                                                            |  | Fr.       | Rp. |
| Saldo vom Vorjahr                   | Fr. 170 750.50 | 64 530                                             | 52  | Erträge der Wertschriften                                               |  | 170 750   | 50  |
| Gewinn per 1954/55                  | 457 016.60     | 627 767                                            | 10  | Zinsen und Erträge der Beteiligungen                                    |  | 20 224    | 60  |
|                                     |                | 692 297                                            | 62  |                                                                         |  | 501 322   | 52  |
|                                     |                |                                                    |     |                                                                         |  | 692 297   | 62  |



Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

## Gesuch

### um Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Schlosser-, Eisenbau- und Rolladengewerbe

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Die vertragschliessenden Verbände haben das Gesuch gestellt, folgende Bestimmungen des unter ihnen am 1. Oktober 1954 neu abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Schlosser-, Eisenbau- und Rolladengewerbe allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 14. Arbeitszeit. 1. Die normale wöchentliche Arbeitszeit beträgt 48 Stunden. Sie kann, wo die Umstände es erfordern und der Betrieb nicht dem Fabrikgesetz unterstellt ist, auf 52 Stunden erhöht werden.

2. Am Samstagmittag wird nicht gearbeitet. An Tagen vor gesetzlich festgelegten Feiertagen ist die Arbeit spätestens um 17.00 Uhr zu beenden.

3. Der für den Betrieb geltende Stundenplan ist im Betrieb anzuschlagen.

4. Handlanger haben auf Verlangen des Vorgesetzten morgens eine Viertelstunde vor dem allgemeinen Arbeitsbeginn zur Arbeit zu erscheinen und nach Arbeitschluss aufzuräumen. Diese Arbeit wird im gewöhnlichen Stundenlohn bezahlt (inkl. Teuerungs-, Haushalt- und Kinderzulagen). Vorbehalten bleiben die einschlägigen Bestimmungen des Fabrikgesetzes.

Art. 15. 1. Der Lohn wird bei Arbeitsantritt provisorisch und nach einer Probezeit von längstens 12 Arbeitstagen definitiv festgesetzt.

2. Der Mindestlohn pro Stunde beträgt:

| a) Für Berufsarbeiter mit bestandenem Lehrabschlussprüfung | Grundlohn | TZ   | Gesamtlohn (ohne Kinder- u. Haush.-Zul.) |     |
|------------------------------------------------------------|-----------|------|------------------------------------------|-----|
|                                                            |           |      | Fr.                                      | Fr. |
| im 1. Jahr nach der Lehre                                  | 1.25      | —,90 | 2.15                                     |     |
| im 2. Jahr nach der Lehre                                  | 1.45      | —,90 | 2.35                                     |     |
| im 3. Jahr nach der Lehre                                  | 1.60      | —,90 | 2.50                                     |     |
| ab 4. Jahr nach der Lehre                                  | 1.70      | —,90 | 2.60                                     |     |
| b) Für Hilfsarbeiter vom 20. Altersjahr an                 | 1.10      | —,90 | 2.—                                      |     |

3. Bei Akkordarbeit ist der für den einzelnen Arbeiter vereinbarte Gesamtlohn garantiert. 4. Für Arbeiter, die dauernd ungenügende Leistungen aufweisen, kann durch begründete schriftliche Vereinbarung zwischen Meister und Arbeiter ein niedrigerer Lohn vereinbart werden. Jede derartige Vereinbarung wird erst rechtskräftig, wenn der Arbeitgeber diese der paritätischen Landeskommission zugestellt hat und diese binnen 30 Tagen keine Einsprache erhebt.

Art. 16. Lohnzulagen. a) Teuerungszulage. Jeder Arbeiter erhält ungeachtet der effektiven Höhe des Grundlohnes eine Teuerungszulage von 90 Rp. pro Arbeitsstunde ausbezahlt.

Art. 17. b) Kinder- und Haushaltszulagen, Absenkenentschädigung. 1. Jeder Arbeitgeber hat einen Betrag von 7 Rappen pro Arbeiter und Arbeitsstunde zu leisten, der zur Ausrichtung von Kinderzulagen, Haushaltszulagen und Entschädigungen unverschuldeter Arbeitsversäumnisse dient.

2. Alle Arbeitnehmer haben für jedes eheliche Kind, an Kindes Statt angenommene Kind, Stiefkind und aussereliches Kind, für deren Unterhalt sie ganz oder überwiegend aufkommen, sowie für jedes Pflegekind, das unentgeltlich zur dauernden Pflege und Erziehung aufgenommen wurde, Anspruch auf eine Kinderzulage von 5 Rp. pro Arbeitsstunde und Kind unter 18 Jahren. Befindet sich das Kind in Ausbildung, so kann die Genussberechtigung bis zum vollendeten 20. Altersjahr erstreckt werden.

3. Verheiratete, verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Arbeitnehmer, die einen eigenen Haushalt mit Ehefrau oder Kindern führen, sowie unterstützungspflichtige ledige Arbeitnehmer, die im gemeinsamen Haushalt mit den unterstützten Personen leben, haben Anspruch auf eine Haushaltszulage von 2 Rappen pro Arbeitsstunde.

4. Die Arbeitnehmer haben für folgende Arbeitsversäumnisse Anspruch auf Entschädigung des Tagesverdienstes, im Maximum Fr. 18.—:

- 2 Tagesentschädigungen bei Verheiratung;
- 1 Tagesentschädigung bei Geburt eines ehelichen Kindes;
- 3 Tagesentschädigungen bei Todesfall der Ehefrau, eigener Kinder sowie im gemeinsamen Haushalt lebender Geschwister, Eltern oder Schwiegereltern;
- 1 Tagesentschädigung bei Todesfall von nicht im gemeinsamen Haushalt lebender Familienangehöriger gemäss lit. c;
- ½ Tagesentschädigung pro Jahr bei Bekleidungs- und Waffeninspektion.

5. Die Auszahlung der in Abs. 2 bis 4 hievore erwähnten Lohnzulagen erfolgt direkt vom Arbeitgeber an den bezugsberechtigten Arbeitnehmer. Die Entschädigungen sind laufend anlässlich der ordentlichen Lohnzahlung, diejenigen für unverschuldete Arbeitsversäumnisse mit der Zahlungsperiode, in welche sie fallen, auszurichten.

6. Zur Durchführung des Ausgleichs zwischen den Beiträgen und Leistungen gemäss Ziff. 1—4 besteht eine Ausgleichskasse, die durch den Verband Schweiz. Schlossermeister und Konstruktionswerkstätten geführt wird. Sie untersteht einer aus Vertretern der vertragschliessenden Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände paritätisch zusammengesetzten Aufsichtskommission.

7. Uebersteigen die geschuldeten Beiträge die gemäss Ziff. 2 bis 4 direkt ausbezahlten Lohnzulagen, so ist der Überschuss der Ausgleichskasse zu überweisen. Im umgekehrten Fall verzögert die Ausgleichskasse dem Arbeitgeber die Differenz. Die Abrechnung mit der Kasse erfolgt je auf Ende eines Kalenderquartals.

8. Die Ausgleichskasse ist verantwortlich für die richtige Auszahlung der Lohnzulagen unter Ziff. 2 bis 4 hievore. Ihr steht das Recht zur Überwachung und zur Kontrolle der direkten Zulagenausrichtung zu, sowie zur Ausfällung von Bussen bis zum Höchstbetrag von Fr. 50.— im Einzelfalle und das Recht zur selbständigen Veranlagung säumiger, der Ausgleichskasse unterstellter Firmen.

Art. 18. Lohnzahlung. 1. Der Lohn ist innerhalb der Arbeitszeit in regelmässigen Abständen, mindestens alle 14 Tage unter Aushändigung einer detaillierten Zahlungsabrechnung in bar auszahlen, sofern nicht eine andere Zahlungsperiode vereinbart wird. Der Zahltag darf nur ausnahmsweise, aus zwingenden Gründen auf den Samstag verlegt werden.

2. Gewährt der Meister dem Arbeiter Verpflegung und Unterkunft, so kann er den Entschädigungsanspruch dafür mit der Lohnforderung des Arbeiters verrechnen. Die Höhe dieser Entschädigung ist mit der Festsetzung des Lohnes spätestens nach der 2. Woche seit Arbeitsantritt schriftlich festzulegen.

Art. 19. Standgeld. 1. Jedem Arbeitnehmer wird der Lohn von mindestens zwei, höchstens 3 Arbeitstagen als Standgeld zurückbehalten bis zum ordnungsgemässen Austritt unter vollständiger Ablieferung des dem Arbeitnehmer anvertrauten Werkzeuges.

2. Das Standgeld verfällt zugunsten des Meisters, wenn das Dienstverhältnis vom Arbeiter gesetz- oder vertragswidrig aufgelöst wird. Es kann überdies zur Deckung von aus dem Arbeitsverhältnis entstandenen Forderungen des Arbeitgebers gegenüber dem Arbeiter berangezogen werden.

Art. 20. Ueberzeit-, Nacht- und Sonntagsarbeit. 1. Ueberzeit-, Nacht- und Sonntagsarbeit soll nur in Fällen dringenden Bedürfnisses verrichtet werden. Sie wird mit Zuschlägen bezahlt, sofern sie vom Vorgesetzten ausdrücklich angeordnet wurde.

2. Als Ueberzeitarbeit gilt, vorbehaltlich der Bestimmungen von Art. 14, Ziff. 4, hievore jede Verlängerung der normalen Arbeitszeit. Als Nachtarbeit gilt die Arbeit in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 06.00 Uhr und als Sonntagsarbeit diejenige in der Zeit zwischen 00.00 Uhr und 24.00 Uhr an Sonntagen und gesetzlich anerkannten Feiertagen.

3. Die Ueberzeit wird mit einem Zuschlag von 25 %, Nacht- und Sonntagsarbeit mit einem solchen von 50 % vergütet. Die Zuschläge werden vom Grundlohn einschliesslich Teuerungszulage berechnet.

Art. 21. Zulagen bei auswärtigen Arbeiten. 1. Bei auswärtiger Arbeit sind dem Arbeiter in der Regel die effektiven Auslagen für die Fahrt sowie die Mehrauslagen für Verpflegung und Unterkunft zu vergüten.

2. Die Weg- und Fahrtzeit wird im normalen Stundenlohn inkl. Zulagen jedoch ohne Ueberzeitzuschlag entschädigt. Bei auswärtigen Montage ist dem Arbeiter die Heimreise alle 4 Wochen vom Arbeitgeber zu bezahlen.

3. Die Zulagen für auswärtige Verpflegung und Unterkunft sind in den Ergänzungsverträgen festzulegen. Wo solche fehlen, sind die Zulagen vor Inangriffnahme der Arbeit von Fall zu Fall gemäss den vorstehenden Grundsätzen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu vereinbaren.

Art. 22. Ferien. 1. Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer in jedem Kalenderjahr bezahlte Ferien von folgender Dauer zu gewähren:

- je 6 Arbeitstage im 1., 2., 3. und 4. Dienstjahr;
- je 9 Arbeitstage im 5., 6., 7., 8. und 9. Dienstjahr;
- je 12 Arbeitstage im 10., 11., 12., 13. und 14. Dienstjahr;
- je 15 Arbeitstage im 15., 16., 17., 18. und 19. Dienstjahr;
- je 18 Arbeitstage im 20. und jedem weiteren Dienstjahr.

2. Als Dienstjahre werden alle bei der Firma als Arbeiter mit oder ohne Unterbruch geleisteten Arbeitsjahre angerechnet.

Für das Kalenderjahr, in dem das Dienstverhältnis angetreten oder aufgelöst wird, bemisst sich der Ferienanspruch nach dem Verhältnis zur effektiven Dienstdauer im betreffenden Jahr.

Wird das für die längere Feriendauer massgebende Dienstjahr vor dem 1. Juli vollendet, so sind die längeren Ferien schon im gleichen, andernfalls erst im folgenden Kalenderjahr zu gewähren.

Ferien sind erst zu gewähren, wenn das Dienstverhältnis zwei Monate gedauert hat.

3. Austretende Arbeitnehmer haben das Recht, ihnen noch zustehende Ferien während der Kündigungszeit einzuziehen. Hat der Arbeitnehmer hingegen die Ferien für das laufende Kalenderjahr bereits bezogen, ist der Arbeitgeber berechtigt, allfällige zuviel bezahlte Feriengeld am letzten Zahltag des Arbeitnehmers in Abzug zu bringen.

4. Vergütet wird pro Ferientag der normale Lohn (Grundlohn inkl. Teuerungs-, Haushalts- und Kinderzulagen) für einen Sechstel der normalen wöchentlichen Arbeitszeit. Der Samstag wird als ganzer Ferientag angerechnet. Die Ausrichtung einer Entschädigung an Stelle der tatsächlichen Gewährung von Ferien ist nicht gestattet, ausgenommen bei Auflösung des Dienstverhältnisses, wenn die Ferien aus irgendwelchen Gründen nicht während der Kündigungszeit eingezeichnet werden.

5. Bei Beschäftigungsunterbruch aus irgendeinem Grunde von zusammengerechnet mehr als zwei Monaten oder bei Krankheit von mehr als drei Monaten im betreffenden Jahr kann der Ferienanspruch im Verhältnis der ausfallenden Arbeitszeit pro ausgefallenen Monat um ein Zwölftel gekürzt werden.

6. Ueber den Ferienantritt haben sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer rechtzeitig zu verständigen. Die Ferien sind nach Möglichkeit im betreffenden Kalenderjahr und ohne Unterbrechung zu gewähren.

Art. 23. Feiertage. 1. Pro Jahr werden 6 Feiertage entschädigt, sofern diese auf Werktagen fallen. Die Bestimmung der zu entschädigenden Tage ist den Sektionen und Einzelmitgliedern der vertragschliessenden Arbeitgeberverbände anheimgestellt.

2. Üblicherweise wird die Entschädigung für folgende gesetzliche Feiertage vorgesehen: Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag und Weihnachten.

3. Pro Feiertag werden ausgerichtet:

- a) an Ledige Fr. 13.—;
- b) an Verheiratete, verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Arbeitnehmer, die einen eigenen Haushalt führen, Fr. 18.—.

4. Auf diesen Entschädigungen werden keine Teuerungs- oder andern Zulagen ausgerichtet.

5. In die zwei ersten Monate der Anstellungsdauer fallende Feiertage sind dann zu entschädigen, wenn das Anstellungsverhältnis länger als zwei Monate dauert oder wenn das Dienstverhältnis in den ersten zwei Monaten vom Arbeitgeber gekündigt wird. Wird das Dienstverhältnis während der ersten zwei Monate vom Arbeitnehmer aufgelöst, oder wird dieser innert der ersten zwei Monate infolge Vorliegens wichtiger Gründe fristlos entlassen, hat er keinen Anspruch auf Feiertagsentschädigungen.

6. In die Ferienzeit fallende entschädigungspflichtige Feiertage werden ebenfalls vergütet und nicht als Ferientage angerechnet.

7. Der 1. Mal ist auf Wunsch des Arbeiters ganz oder teilweise als unbezahlter Feiertag frei zu geben. Vom Arbeitgeber am 1. August angeordnete Ausfallstunden werden zum vollen Lohn vergütet.

Art. 25. Krankenversicherung. 1. Sofern der Arbeitgeber dem Arbeiter einen Beitrag von mindestens Fr. 2.— pro 14tägige Zahlungsperiode an die Kosten einer Taggeldversicherung gegen Krankheit ausrichtet, anerkennen die Parteien des Landesvertrages diese Leistung als Ablösung des Anspruches des Arbeiters aus Art. 335 OR.

2. Der einen solchen Prämienbeitrag entgegennehmende Arbeiter ist verpflichtet, sich gegen die Folgen von Krankheit mit Taggeldentschädigung zu versichern und sich darüber auf Verlangen des Arbeitgebers durch Vorlage von Prämienquittungen auszuweisen.

3. Unterlässt es ein Arbeiter, sich gegen Krankheit zu versichern, oder nimmt er den Prämienbeitrag des Arbeitgebers entgegen, so gilt diese Leistung trotzdem als Ablösung der Ansprüche aus Art. 335 OR.

4. Der Arbeitgeberbeitrag wird während der ganzen Anstellungsdauer ausgerichtet, auch dann, wenn der Arbeitnehmer infolge Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitsmangel usw. unverschuldet und unfreiwillig mit der Arbeit aussetzen muss.

Art. 26. Sorgfaltspflicht des Arbeitgebers. Der Arbeitgeber und seine Stellvertreter sind verpflichtet:

- a) den Arbeitnehmer korrekt zu behandeln, ihn über die auszuführenden Arbeiten klar zu unterrichten und die Arbeitszeitung nach seinen Fähigkeiten zu bemessen;
- b) dem Arbeitnehmer die zur Auftragsbefriedigung benötigten Materialien, Werkzeuge und Unterlagen rechtzeitig in gutem Zustand zur Verfügung zu stellen, das Werkzeug abschliessbar unter gleichzeitiger Aushändigung eines Inventarverzeichnisses zu übergeben;
- c) dem Arbeitnehmer innerhalb der Arbeitszeit die zur ordnungsgemässen Instandhaltung von Arbeitsplatz und Werkzeug benötigte Zeit einzuräumen und gemeldete Schäden an Werkzeugen und Maschinen möglichst bald beheben zu lassen;
- d) für gesunde, warme, mit Schuttmitteln gegen Unfälle ausgestattete Arbeitsräume zu sorgen und die für eine erste Unfallhilfe benötigten Sanitätsmaterialien in greifbarer Nähe bereitzustellen.

Art. 27. Sorgfaltspflicht des Arbeitnehmers. Der Arbeitnehmer ist verpflichtet:

- a) die Arbeitszeit genau einzuhalten und Arbeitsverbindungen dem Arbeitgeber womöglich im Voraus anzuzeigen;
- b) die ihm übertragenen Arbeiten nach Anweisung des Vorgesetzten mit aller Sorgfalt fachgemäss auszuführen und fahrlässig oder nicht fachgemäss ausgeführte Arbeiten auf eigene Kosten in Ordnung zu stellen oder stellen zu lassen;
- c) vorgeschriebene Arbeitsrapporte pünktlich und zuverlässig zu erstatten, Geschäftsgeheimnisse zu wahren, Pläne usw. nach Beendigung der Arbeit wieder abzugeben, zu den anvertrauten Materialien, Werkzeugen und Maschinen Sorge zu tragen und allfällige Schäden an solchen dem Vorgesetzten sofort zu melden;
- d) sich gegen jedermann, mit dem er in Ausübung seines Berufes in Verkehr tritt, korrekt zu benehmen und nicht nur für sich alle Vorkehrungen zur Unfallverhütung walten zu lassen, sondern auch darauf zu achten, dass sie auch von Lehrlingen und weniger Erfahrenen beachtet wird.

Art. 28. Verbot der Schwarzarbeit. 1. Nach Beendigung der Arbeitszeit und während den Ferien darf vom Arbeitnehmer weder bezahlte noch unbezahlte Berufsarbeit für Drittpersonen ausgeführt werden. Für kleinere Gefälligkeiten ist vor der Arbeitsausführung die Zustimmung des Arbeitgebers einzuholen.

2. Der Schwarzarbeit überwiesene Arbeiter verlieren den Anspruch auf die Ferien des betreffenden Jahres und können vom Arbeitgeber ausserdem fristlos entlassen werden, ohne dass ihnen eine Entschädigung für die Nichtbeibehaltung der ordentlichen Kündigungsfrist zusteht.

Art. 29. Probezeit, Kündigung. 1. Die ersten 12 Arbeitstage gelten als Probezeit. Während dieser kann der Austritt oder die Entlassung jederzeit ohne Kündigungsfrist erfolgen.

2. Sofern ein Anstellungsverhältnis noch kein Jahr gedauert hat und nicht von vornherein befristet ist, können Meister und Arbeiter gegenseitig auf eine Woche kündigen. Im überjährigen Dienstverhältnis beträgt die gegenseitige Kündigungsfrist 14 Tage.

3. Während der für die Heilung von Unfallfolgen notwendigen Zeit oder wegen und während des obligatorischen schweizerischen Militärdienstes sowie innerhalb von 14 Tagen nachher kann das Dienstverhältnis nicht gekündigt und ebenso der Arbeiter nicht entlassen werden. Ferner ist das Dienstverhältnis nicht kündbar, sofern die Arbeitsverhinderung wegen Krankheit erfolgt und 5 % der abgelaufenen Dienstzeit nicht überschreitet. In den Ergänzungsverträgen ist diese Karenzzeit durch eine Skala entsprechend den Dienstjahren in der gleichen Firma festzulegen.

4. Sofern der Arbeiter im Verlauf der Kündigungsfrist verunfallt, krank wird oder schweizerischen Militärdienst zu leisten hat, wird die Kündigungsfrist um die Dauer des Unterbruchs verlängert.

5. In Betrieben, die dem Fabrikgesetz unterstellt sind, besteht die Möglichkeit, in Anwendung von Art. 21, Abs. 2 die Kündigungsfrist durch gegenseitige schriftliche Vereinbarung wegzubedenken.

Der Geltungsbereich soll wie folgt umschrieben werden:

1. Die Allgemeinverbindlicherklärung erstreckt sich auf das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

2. Sie findet Anwendung auf die Dienstverhältnisse zwischen Inhabern von Schlosserei-betrieben, Eisenkonstruktionswerkstätten, Rolladen- und Storenbetrieben unter Einschluss aller Schlosserei-mechanischen Werkstätten, Schlosserei-Installationswerkstätten, Eisenbauwerkstätten, Bau- und Kunstschlossereiwerkstätten, kunstgewerblichen Werkstätten für Metallbearbeitung, Kassenschränke- und Tresorbaufirmen, Eisenwaren- und Beschlagwerkstätten und ihren Arbeitnehmern. Ausgenommen sind:

- Fabriken sowie industrielle Betriebe der Schlosser-, Eisenbau- und Rolladenbranche, die die vertraglichen Sozialleistungen bereits nach den Normen des Arbeitgeberverbandes schweizerischer Maschinen- und Metallindustrieller ausrichten.
- Büroangestellte, Betriebsleiter, Werkmeister sowie Lehrlinge.

3. Für den Arbeitnehmer günstigere gesetzliche Vorschriften und vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.

4. Die Allgemeinverbindlicherklärung tritt mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1956. (AA. 535)

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 1. Dezember 1955.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

### Gesuch

um Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergerber des Kantons Schaffhausen

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949; Verordnung des Regierungsrates vom 15. September 1949)

Der Schreinermeisterverband des Kantons Schaffhausen und Umgebung, der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband und dessen Sektion Schaffhausen, sowie der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz haben das Gesuch gestellt, verschiedene Bestimmungen des unter ihnen am 15. September 1955 abgeschlossenen neuen Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergerber des Kantons Schaffhausen bis zum 31. Dezember 1956 allgemeinverbindlich zu erklären.

Der ausführliche Text ist im «Amtsblatt des Kantons Schaffhausen» vom 25. November 1955 veröffentlicht.

Allfällige Einsprachen gegen die angeführte Allgemeinverbindlicherklärung sind an die kantonale Gewerbedirektion, schriftlich und begründet, innert 30 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an gerechnet, zu richten.

Schaffhausen, den 25. November 1955.

(AA. 294)

Kantonale Gewerbedirektion, Schaffhausen.

### Iwa AG., Flawil

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

#### Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 18. November 1955 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen und die Unterzeichneten zu Liquidatoren ernannt (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1955).

Die Gläubiger werden hiermit im Sinne von Art. 742, Absatz 2 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis 31. Januar 1956 bei den unterzeichneten Liquidatoren anzumelden. (AA. 292<sup>1</sup>)

St. Gallen, den 24. November 1955.

Die Liquidatoren:

St.-Leonard-Strasse 17.

Dr. W. Fässler. E. Preisig. S. Hrbst.

### Société Immobilière de Gottefrey S. A.

ayant son siège à SAXON

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

#### Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 15 novembre 1955 a décidé de réduire le capital social de 150 000 fr. à 90 000 fr. par le remboursement par compensation de créances et l'annulation de 60 actions au porteur de 1000 fr. chacune.

Messieurs les créanciers pourront produire leurs créances à la Société de Contrôle Fiduciaire S.A., à Sion, dans un délai de 2 mois dès la troisième publication de cet avis et exiger d'être désintéressés ou garantis (art. 733 C.O.). (AA. 293<sup>2</sup>)

Saxon, le 15 novembre 1955.

Le conseil d'administration.

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Konkurse u. Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen  
Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

November — 1955 — Novembre

| Kantone - Cantons   | Konkurse - Faillites      |                              |       | Bestätigte<br>Nachlassverträge<br>Concordats<br>homologués |
|---------------------|---------------------------|------------------------------|-------|------------------------------------------------------------|
|                     | Eröffnungen<br>Ouvertures | Einstellungen<br>Suspensions | TOTAL |                                                            |
| Zürich .....        | 6                         | 9                            | 15    | 1                                                          |
| Bern .....          | 4                         | —                            | 4     | 2                                                          |
| Luzern .....        | —                         | —                            | —     | 1                                                          |
| Glarus .....        | —                         | 1                            | 1     | —                                                          |
| Fribourg .....      | 1                         | —                            | 1     | 2                                                          |
| Solothurn .....     | —                         | —                            | —     | 1                                                          |
| Basel-Stadt .....   | —                         | 2                            | 2     | —                                                          |
| St. Gallen .....    | 2                         | —                            | 2     | —                                                          |
| Graubünden .....    | 1                         | —                            | 1     | —                                                          |
| Aargau .....        | 2                         | —                            | 2     | 2                                                          |
| Thurgau .....       | 2                         | —                            | 2     | —                                                          |
| Tessin .....        | 2                         | 1                            | 3     | 2                                                          |
| Vaud .....          | 10                        | 1                            | 11    | 4                                                          |
| Neuchâtel .....     | 1                         | —                            | 1     | —                                                          |
| Genève .....        | 5                         | 2                            | 7     | —                                                          |
| Total Nov. 1955 ... | 36                        | 16                           | 52    | 15                                                         |
| Total Nov. 1954 ... | 25                        | 19                           | 44    | 21                                                         |
| Jan./Nov. 1955 ...  | 378                       | 162                          | 540   | 153                                                        |
| Jan./Nov. 1954 ...  | 420                       | 210                          | 630   | 168                                                        |

## Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs

Die Liste der zur Abwicklung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland ermächtigten Banken (Verfügung des EVD vom 23. November 1955 und Mitteilung betreffend Waren- und Zahlungsverkehr mit Finnland) kann in Form eines Separatabzuges bezogen werden.

Preis: 45 Rappen.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

## Décentralisation du service réglementé des paiements

La liste des banques agréées dans le service des paiements avec l'étranger (ordonnance du DEP du 23 novembre 1955 et communiqué concernant l'échange de marchandises et le service des paiements avec la Finlande) peut être commandée sous forme de tirage à part.

Prix: 45 centimes.

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

## BESSERE RECHENAUTOMATEN ALS MARCHANT GIBT ES NICHT!

Die Vorführung beweist es!

RENÉ FAIGLE ZÜRICH  
Schweizer MARCHANT-Vertretung

## 3%-Anleihe des Königreichs Norwegen von 1938

Die Coupons per 1. Dezember 1955 obiger Anleihe werden vom Fälligkeitsdatum an von den unterzeichneten Zahlstellen eingelöst. Gleichzeitig wird den Inhabern von Obligationen dieser Anleihe bekanntgegeben, daß die für die 33. Tilgungsquote per 1. Dezember 1955 bestimmte Anzahl Obligationen von insgesamt Fr. 705 000 gemäss den Anleihebedingungen im Markte zurückgekauft worden ist.

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Kreditanstalt

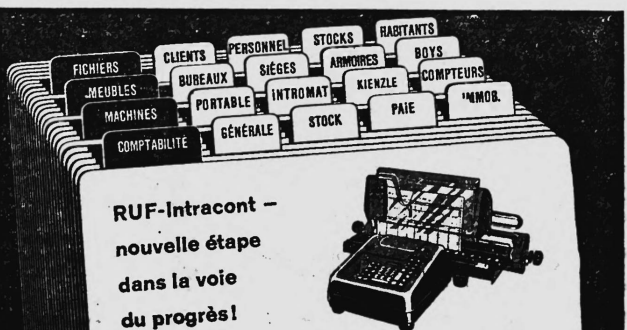
Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerische Volksbank

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Groupement des banquiers privés genevois.

**RUF-Intracont -  
nouvelle étape  
dans la voie  
du progrès!**



Pour les entreprises dans lesquelles les opérations comptables sont très nombreuses, nous livrons, sous la marque «intracont», trois types différents de machines comptables automatiques pourvus d'un dispositif pour l'impression automatique de la date et de 10 touches à symboles.

Ces machines sont en outre munies du fameux dispositif d'introduction frontale RUF-Intracont 50 ou 54, qui permet non seulement d'introduire deux formules indépendamment l'une de l'autre, de les placer à des hauteurs différentes et de les éjecter, mais encore de comptabiliser, sans papier carbone, sur trois formules simultanément. — Une fois de plus, RUF est à l'avant-garde du progrès!

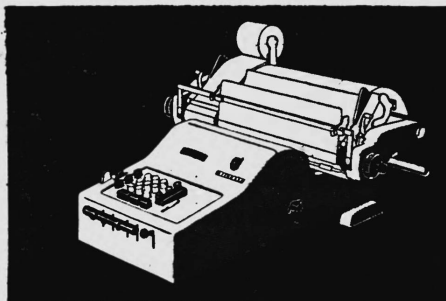
Demandez-nous le prospectus spécial.

**ORGANISATION RUF**  
Lausanne, 15 rue Centrale, Tél. (021) 22 70 77

# olivetti

## BUCHUNGSMASCHINEN

### **Elettrosomma CR** mit vollautomatischer Steuerung



Fr. 3.280.-

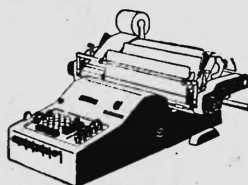
Vorsteckvorrichtung für direkte Durchschrift  
auf unabhängig geführtes Journal.  
Denkbar einfache Bedienung  
dank auswechselbarer Steuer- und Tabulatorschiene.

#### Automatische

- Steuerung für Addition, Subtraktion, Nichtaddition, Rotdruck, Repetition, Nichtschreiben und Löschung.
- Stellenwert-Bestimmung.
- Sortierung der Salden nach positiven oder negativen Werten.
- Rotdruck von Minusposten und Minussalden.
- Niederschrift von Subtotal und Total.
- Tabulation mit oder ohne Zeilenschaltung.
- Überspringen von ein oder mehreren Kolonnen.
- Wagenrücklauf.
- Ausschalten der Steuerschiene bei Tastenfeldkommando.

### **Elettrosomma CRS** mit Kurztext-Tastatur

Fr. 3.580.-

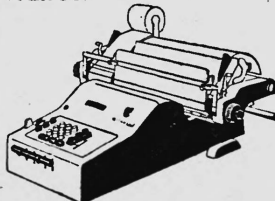


#### Wahlweise

- Vertikal-Schaltung oder horizontale Wagenbewegung.
- Steuerung für Soll- oder Haben-Buchungen.
- Verwendung des Buchungswagens von 304 mm mit abgetrenntem Split für Additionstreifen oder der ganzen Wagenbreite von 380 mm.

### **Elettrosomma Banca** mit halbautomatischer Steuerung

Fr. 2.780.-



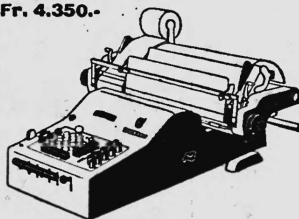
#### Die Olivetti Buchhaltung

- wird für jeden Einzelfall individuell entwickelt.
- zeigt zwangsläufig allfällig unterlaufene Fehler an.
- ermöglicht jederzeit die Erstellung der Monatsbilanz oder der kurzfristigen Erfolgsrechnung.
- liefert auf einfachste Art alle Umsätze für die WUST-Abrechnung.
- erleichtert dank saldierter Konti das Inkasso
- vermittelt Statistik-Zahlen nach Verkäufern, Waren-Arten oder Verkaufsgebieten.

### **Divisumma OR**

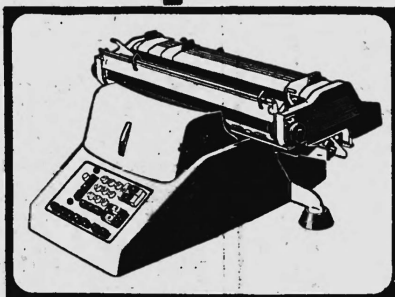
hat zusätzlich  
automatische abgekürzte Multiplikation  
und vollautomatische Division

Fr. 4.350.-



### **Elettrosomma Duplex OR**

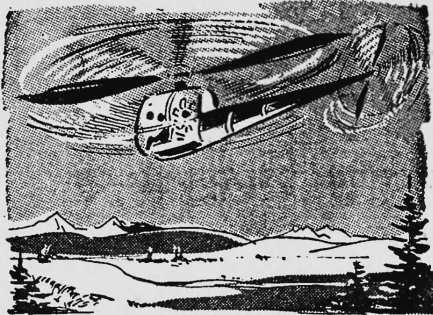
hat zusätzlich automatische Datierung  
automatische Journaladdition  
automatische Vor- und Rücklaufsteuerung  
Vielfach Programmsteuerung



Olivetti Filialen und Agenturen in allen wichtigen Städten der Schweiz.

**Olivetti Generalvertretung C. W. Schnyder A. G.**  
Zürich - Hardturmstrasse 169, Tel. (051) 42.12.43





## Vollkommene direkte Uebersicht

in Durchschreibebuchhaltung und Kartei.

### Das ist unsere Stärke:

Jede Karte registriert sich automatisch selbst, gleich an welchem Platz sie eingestellt wird. Signalisierung nach beliebig vielen Kategorien: z. B. Detailisten, Gewerbe, Großhandel, Fabrikation, Bank, Verwaltung, Betriebsabteilung usw.; Buchhaltungen und Sichtkarteien für jeden erdenklichen Zweck. Ferner zuverlässige Kontrolle aller Termine.

## Definitiv

Kontroll-Buchhaltung und Organisation, direkt signalisierend, für Betriebe jeden Umfangs. Zürich 2, Beethovenstr. 3, Tel. (051) 25 79 17-19

Basel, Bern, Genève, Lausanne, Mendrisio

## Occasions-Vervielfältiger

### Ohne automatische Papierzuführung:

|                          |           |
|--------------------------|-----------|
| Print-Fix, Multitor      | Fr. 100.- |
| Edison, portable, Schaco | » 60.-    |
| Gestetner, Modell 3      | » 100.-   |

### Mit automatischer Papierzuführung:

|                                                 |           |
|-------------------------------------------------|-----------|
| Print-Fix                                       | Fr. 125.- |
| Geha, Modell 74                                 | » 150.-   |
| Geha, Modell 75                                 | » 200.-   |
| Geha-Automat mit Schrank, elektrisch            | » 500.-   |
| Geha, Modell 160, wie neu                       | » 750.-   |
| Geha, Regent, Automat, elektrisch               | » 500.-   |
| Pellikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60    | » 600.-   |
| Ellipsa, Modell R                               | » 150.-   |
| Ellipsa, mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch       | » 350.-   |
| Roto 10, Handbetriebl.                          | » 100.-   |
| Roto 10, elektrisch                             | » 200.-   |
| Roto 40, elektrisch                             | » 500.-   |
| Roto 15, elektrisch                             | » 300.-   |
| Roto 51 (1 Jahr gebraucht)                      | » 1000.-  |
| Edison, Dick 90                                 | » 180.-   |
| Edison, Dick 91                                 | » 300.-   |
| Edison, Modell 78, elektrisch, mit Schrank      | » 250.-   |
| Roneo 210, neuwertig                            | » 250.-   |
| Gestetner, Modell o                             | » 100.-   |
| Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R                | » 300.-   |
| Gestetner, Modell 86                            | » 500.-   |
| Gestetner, elektrisch, mit Schrank              | » 200.-   |
| Gestetner, Modell 88 E, elektrisch, mit Schrank | » 700.-   |
| Rex D 25, elektrisch                            | » 700.-   |
| Rex D 2                                         | » 150.-   |

### Umdrucker:

|           |         |
|-----------|---------|
| Ornig 250 | » 260.- |
| Fordigraf | » 200.- |
| Duplico   | » 250.- |



### Print-Fix

- Fr. 2600.- der leistungsfähige Vervielfältiger mit
- vollautomatischer Druckluft-einführung
  - Präzisions-Papierzuführung
  - 150 Abzüge pro Minute
  - Mehrfarbendruck
  - einfache, saubere Handhabung

**Edgar Rutishauser**  
Schweiz, Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen  
Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

## Industrielle

Kleinere Landgemeinde der welschen Schweiz wünscht mit Industriekreisen in Verbindung zu treten, um die Niederlassung einer stabilen Unternehmung oder Filiale auf ihrem Gebiet zu fördern. Eine neue Industrie findet eine tatkräftige Unterstützung in bezug auf den Erwerb von Land, die Einrichtung von Fabrikanlagen, den Verkauf von Strom, die Gewähr von Steuererleichterungen. Die nötigen Arbeitskräfte, bis auf 100 Personen, sind vorhanden. Gute Verkehrslage an einer SBB-Linie. - Offerten unter Chiffre P 7710 N an Publicitas Neuenburg.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - inserieren Sie!

Infolge Vertretungswechsels geben wir  
fabrikneue

### Schreib-, Rechen- und Addiermaschinen

günstig ab.

Anfragen an René Faigle, Schulstraße 37, Zürich 50.

Umstände halber sind folgende Schreibmaschinen sehr preisgünstig abzugeben:

CONTINENTAL, einwandfreier Zustand, tadellose Schrift, 51 cm breite Schreibwalze, Fr. 500.-.

TRIUMPH, mit 2 auswechselbaren Wagen (Walzenbreiten 64 und 28 cm), nur 1 1/2 Jahre in Gebrauch, Neupreis Fr. 1985.-, zu Fr. 1350.-.

ROYAL, fabrikneu, mit 48 cm breiter Schreibwalze, Perischrift, mit 20 Prozent Reduktion auf Anschaffungspreis.

Anfragen an Postfach Nr. 488, Luzern.



N'EST-IL PAS LE MOMENT DE  
RENOUVELER VOTRE PRO-  
VISION D'OPTIMISME?...  
C'EST-A-DIRE DE GRANDS VINS

**VARONE**  
SION

**Aktiendruck**

seit Jahren unsere Spezialität!  
Aschmann & Scheller AG,  
Buchdruckerei zur Proschau  
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64



*Contre*

- la faiblesse générale
- le vieillissement prématuré
- l'épuisement nerveux
- la lassitude
- la fatigue

PHARMACIE DE L'ETOILE, 1, Rue Neuve, Lausanne la boîte 6.75

## DANKSAGUNG

Für das tiefe Mitgefühl, das uns beim Hinschied unseres unvergesslichen

Herrn

**Peter Geiser**

Delegierter des Verwaltungsrates

entgegengebracht worden ist, danken wir von Herzen. Die überaus grosse Anteilnahme hat uns erneut gezeigt, wie hoch der liebe Verstorbene seitens der Behörden, der Geschäftsfreunde im In- und Ausland und von allen seinen Bekannten verehrt wurde.

Langenthal, den 29. November 1955.

Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Personal  
der Aktiengesellschaft Ernst Geiser, Langenthal.

## DANKSAGUNG

Für die ausserordentlich vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns beim Hinschied unseres verehrten

Herrn

**Peter Geiser**

Präsident des Verwaltungsrates

zugekommen sind, danken wir herzlich.

Verwaltungsrat und Personal  
der Kartoffelflockenfabrik Langenthal.

# G+W BÜROMÖBEL

Aus  
eigener  
Fabrik



## GRAB & WILDIG

ZÜRICH  
Sellergraben 69 Tel. (051) 24 35 88  
URDORF  
Bahnhofplatz Tel. (051) 93 76 67

### Bergbahnen Bräma-Büel AG., Davos

**Einladung zur 3. ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Samstag, den 10. Dezember 1955, 17 Uhr, im Hotel «Central», Davos-Platz.

#### Traktanden:

1. Protokoll der 2. ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1955.
2. Erhöhung des Aktienkapitals der Gesellschaft von 1,7 Mio Fr. auf maximal 3,4 Mio Fr. durch Neuausgabe von 3400 Inhaberaktien zu nominell Fr. 500 zuzüglich Fr. 10 eidg. Titelsteuer von 2%.
3. Diverses und Umfrage.

Zutrittskarten und Stimmrechtsausweise können bis zum 9. Dezember 1955 beim Delegierten des Verwaltungsrates, Herrn Dr. G. Mattli, Davos-Platz (Telephon Nr. 083 3 53 82), bezogen werden. Hierzu ist die Vorweisung bzw. Einsendung der Aktientitel oder eines rechtsgenügenden Ausweises über den Aktienbesitz (wie Depotscheine einer Bank) unerlässlich.

Davos-Platz, den 29. November 1955.

Bergbahnen Bräma-Büel AG., Davos,  
der Präsident des Verwaltungsrates:  
Toni Morosani.

## Pourquoi le Père Noël voyage par la



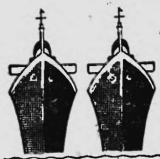
Le Père Noël parcourt le monde, sur la neige et sur la glace le plus souvent, c'est vrai. Mais il lui arrive de s'accorder une détente agréable dans un climat tempéré: ce jour-là, il prend la *Route du Soleil* (Méditerranée-USA) où vous jouirez avec lui en hiver d'une température printanière. Si vous allez passer les fêtes aux Etats-Unis; si vous voulez célébrer un Noël en mer, prenez la *Route du Soleil*. Vous serez toujours sûr de trouver à bord de l'«Independence» ou du «Constitution» une atmosphère sympathique et un confort sans égal. Deux départs de Naples pour New-York entre le 11 et le 20 décembre, escales à Gênes, Cannes et Gibraltar.



Sur chaque navire, trois pièces ont été aménagées en salles de jeux pour les enfants. Un personnel spécialisé y organise les distractions et veille à la distribution des jouets.



Les magnifiques restaurants de l'«Independence» et du «Constitution» veillent à maintenir leur réputation gastronomique. On y trouve aussi bien les plats traditionnels américains que la fine cuisine européenne, mijotée par des chefs renommés.



«Independence» et «Constitution»

Tous renseignements auprès de votre agence de voyages ou de

## AMERICAN EXPORT LINES

Naples — Gênes — Cannes — Gibraltar — New York

Agent général: Gondrand Maritime S. A. Zurich — Bâle — Genève



Immer  
lebensfroh

Sie kennt keine nervöse Hast, denn zu ihrem mustergültigen Arbeitsplatz gehört eine OLYMPIA mit vollendeter Ausrüstung. Für jeden Arbeitsplatz hat OLYMPIA das bestgeeignete Modell bereit, so daß sich jegliche Schreibarbeit schneller schaffen läßt.

Leichteres und besseres Schreiben

## Olympia

### OLYMPIA BÜROMASCHINEN AG.

Zürich 1, Weinbergstrasse 15  
Tel. (051) 32 32 80



Modelle mit oder ohne Dict., bzw. Papiereinweiser, hint. Wagenbreiten von 24 bis 46 cm.  
OLYMPIA SG 1 ab Fr. 825.-

### Brauerei Falken AG., Schaffhausen

**Einladung zur 56. ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 17. Dezember 1955, nachmittags 5 Uhr, in das Geschäftslokal der Brauerei

#### Traktanden:

1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die in diesen Berichten gestellten Anträge.
3. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Jahresbericht, Jahresrechnung nebst Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. Dezember 1955 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Vom 7. bis 16. Dezember 1955 können die Stimmkarten zur Generalversammlung gegen Ausweis (Angabe der Aktiennummern) im Gesellschaftsbureau und beim Schweizerischen Bankverein in Schaffhausen bezogen werden.

Schaffhausen, den 25. November 1955.

Der Verwaltungsrat.

### YERBA MATE AG., ZÜRICH

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Mittwoch, den 14. Dezember 1955, vorm. 11 Uhr, im Savoy Hotel Baur en Ville, Zürich

#### Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme von Geschäftsbericht, Revisionsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1955.  
Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsführung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Demission des bisherigen Verwaltungsrates.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Umfrage.

Der Verwaltungsrat.

A découper ici

### Bon de commande pour le répertoire du deuxième semestre de 1955

Prière de découper cette souche en entier et de l'envoyer sans retard à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Berne. Des commandes anticipées pour des répertoires de futurs semestres ne peuvent être notées déjà maintenant. Pour des raisons techniques il est indispensable que nous recevions un nouveau bon de commande (à la suite de notre avis y relatif) chaque fois qu'un répertoire semestriel va paraître.

En qualité d'abonné, veuillez nous faire parvenir gratuitement un exemplaire du répertoire de la Feuille officielle suisse du commerce.

Adresse postale exacte de l'abonné:

N.B. L'expédition aura lieu au printemps; elle sera avisée dans la FOSC. Les commandes qui nous parviendraient après l'expédition seront encore exécutées jusqu'à épuisement du stock, mais seulement contre paiement de 1 fr. 50 (frais en sus) par répertoire.



**CHEF SEKRETÄRIN  
STENOCORD**  
DAS  
ERFOLGREICHE ARBEITSTEAM

## Diktieren Sie...

dem Stenocord — Sie sparen dadurch Eigenzeit und Lohn und Sie sind unabhängig von Ort, Zeit und Personal.

Diktierbereit ab Fr. 850.—.  
Unbedingt ausprobieren!

# Stenocord

DAS DIKTIERGERÄT OHNEGLEICHEN

ROBERT  
**GUBLER**

BAHNHOFSTR. 93 ZÜRICH TEL. 23 46 84

Zufolge Betriebsumstellung

## 12 KARDEX-Sichtkartei-Schränke

für Karten im Memo- und Postkartenformat (A5 und A6) in neuwertigem Zustande mit sehr hohem Rabatt abzugeben. Auch einzeln. Anfragen an: Postfach 106 Rämipost, Zürich 24.

## ZÜRICH

### Hotel Trümpy - Walhalla

nächst Hauptbahnhof  
Telephon (051) 43 54 00  
Parkplatz. Geschäfts-Säle,  
Grossrestaurant mit eigener  
Metzgerei. Zimmer mit Telephon, fl. Wasser, ab Fr. 7.30.

Fabrikneuer Occasionsposten  
Aus einer neuen Größserie werden  
mangels Lagermöglichkeit

### 10 Aktenschränke in Eiche hell

zu Fr. 260.—

einzelnen oder en bloc abgegeben.

95 cm breit, 40 cm tief, 131 cm hoch.  
Universalschrank für Ordner (30  
Normalordner), Prospekte, Clichés,  
Kartenkasten usw. Mittelwand, Rol-  
laden mit Schloß, 4 Tablere, ver-  
stellbar auf Metallzähneleiten und  
ausziehbar. Zusätzliche Tablere zu  
Fr. 6.50. — Anfragen unter Chiffre  
HAB 483 an Publicitas Bern oder  
Telephon (031) 2 64 71.

Hier ausschneiden!

## Bestellschein für das Inhaltsverzeichnis

II. Halbjahr 1955

Gefl. den ganzen Bestellschein ausschneiden und sofort an das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, einsenden. Vorausbestellungen für später erscheinende Verzeichnisse können nicht jetzt schon entgegengenommen werden. Aus technischen Gründen benötigen wir für jedes neue Halbjahresverzeichnis auch einen neuen Bestellschein.

Senden Sie uns auf Grund unseres Abonnements und unentgeltlich ein Inhaltsverzeichnis zum Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Genaue Firmenbezeichnung:  
Ort und Postadresse:

NB. Der Versand erfolgt voraussichtlich im Frühling; er wird im SHAB. bekanntgegeben. Bestellungen nach dem Versandsdatum können nur berücksichtigt werden, solange der Vorrat reicht; diese Abgabe erfolgt aber gegen Berechnung von Fr. 1.50 (zuzüglich Spesen) für jedes Verzeichnis.

## Bierbrauerei Schützengarten AG.

### 29. ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 13. Dezember 1955, 17.30 Uhr  
im «Schützengarten», St. Gallen

#### Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle, für das am 30. September 1955 abgeschlossene Geschäftsjahr.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bericht der Verwaltung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 2. Dezember 1955 zur Einsichtnahme am Gesellschaftssitz auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können auf dem Bureau der Gesellschaft oder bei dem Bankhause Wegelin & Co. in St. Gallen gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit Montag, den 12. Dezember 1955, bezogen werden.

St. Gallen, den 29. November 1955.

Der Verwaltungsrat.

**PATENTE** : Modelle  
Muster  
Marken usw.  
in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern  
Patentanwälte, Bundesgasse 18

## Direktormappe

das Geschenk für Herren  
für den Schreibtisch  
und für die Reise



in  
27x37 cm, in ganz Saffianleder, mit  
praktischer Einteilung Fr. 115.— leer.

**LANDOLT-ARBENZ**  
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

**PFISTERER AG**  
BERN  
BALDURSTRASSE 30 TEL. (091) 6402  
**gravuren**  
für ein- und mehrfarbige  
Illustrationen  
und Webereien

## Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 30. November 1953 hat pro 1954/55 die Ausrichtung

einer Dividende von 8 %

beschlossen.

Demzufolge wird nach Abzug von 30 % Coupon- und Verrechnungssteuer

Fr. 4.20 netto pro Aktie

ausbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Einreichung von Coupon Nr. 3 ab Donnerstag, den 1. Dezember 1955, an unserer Kasse sowie an den Schaltern sämtlicher Sitze und Niederlassungen der

Schweizerischen Bankgesellschaft und der  
Schweizerischen Kreditanstalt

Winterthur, den 30. November 1955.

Die Direktion.

## Oesterreichische Garantierte Konversionsanleihe 1934/59

Anzeige an die Inhaber von Obligationen der 5 % -Schweizer-Tranche  
Laufender Zins - Coupon Nr. 42 per 1. Dezember 1955

Coupons von Obligationen, die nicht oder seit 1945 bis 1955 ausgelost und die nicht auf der österreichischen Sperrliste aufgeführt sind.

Die Treuhänder haben die zur teilweisen Ausschüttung des Coupons per 1. Dezember 1955 der Obligationen der Schweizer Tranche, die nicht auf Grund des österreichischen Bundesgesetzes über die Bereinigung der Auslandsbonds vom 16. Dezember 1953 kraftlos sind, erforderlichen Mittel von der österreichischen Regierung — in Uebereinstimmung mit ihrer Bekanntmachung vom 28. Juli 1954 — erhalten. In Anbetracht der zur vollen Bedienung fehlenden Einlösungsmittel haben die Treuhänder die Garantistaaten zur Bezahlung der Differenz aufgefordert und von den Regierungen Grossbritanniens, Frankreichs, Italiens, Belgiens, Schwedens, Dänemarks und der Niederlande die verlangten Beträge erhalten. Die tschechoslowakische Regierung hat dagegen ihr Betreffs nicht erlegt, und die Treuhänder haben diesbezüglich einen Protest erhoben.

Die erhaltenen Beträge reichen aus, um folgende Teilzahlungen vornehmen zu können:

auf den Coupons der nicht ausgelosten Obligationen — 97,55 % des Nennwerts und auf den Coupons der teilweise zurückbezahlten, seit 1945—1955 ausgelosten Obligationen — 22,05 % des ursprünglichen Nennwerts.

Die Coupons können nun den Zahlungsagenten vorgelegt werden, die die Teilzahlung vornehmen und die entsprechend abgestempelten Coupons zurückgeben.

Coupons von «kraftlos erklärten» nicht ausgelosten Obligationen

Bezüglich der «kraftlos erklärten» nicht ausgelosten Obligationen haben sich die Treuhänder an die Regierungen der Garantistaaten gewandt und von den Regierungen Grossbritanniens, Frankreichs, Italiens, Belgiens, Schwedens, Dänemarks und der Niederlande die angeforderten Beträge erhalten. Der von der tschechoslowakischen Regierung zahlbare Betrag ist nicht eingegangen, und die Treuhänder haben diesbezüglich protestiert.

Die erhaltenen Beträge reichen aus, um auf den am 1. Dezember 1955 fälligen Coupons von «kraftlos erklärten» nicht ausgelosten Obligationen der Schweizer Tranche eine Teilzahlung von 75 ½ % des Couponsnennwerts zu leisten.

Die Coupons können nun den Zahlungsagenten vorgelegt werden, die die Teilzahlung vornehmen und die entsprechend abgestempelten Coupons zurückgeben.

Rückständige Zinsen auf nicht oder seit 1945—1955 ausgelosten und nicht auf der österreichischen Sperrliste aufgeführten Titeln

Coupon Nr. 32 per 1. Dezember 1950 (24 ½ % ausstehend)

Die Treuhänder haben ferner gemäss den Bestimmungen der obenerwähnten Bekanntmachung von der österreichischen Regierung die nötigen Mittel zur Begleichung rückständiger Zinsen (neu berechnet zum Satze von 3 % einfache Zinsen) auf den Coupons per 1. Dezember 1950 der «nicht kraftlos erklärten» Obligationen erhalten, die zur Bezahlung von 14,7 % des ursprünglichen Nennwerts ausreichen.

Solche Coupons können nun den Zahlungsagenten vorgelegt werden, die die Teilzahlung vornehmen und die entsprechend abgestempelten Coupons zurückgeben.